



Bei Partnern unterwegs im Biosphärengebiet

Angebote, Attraktionen und Planungshilfen



Liebe Gäste,

die Schwäbische Alb ist mit ihrer wunderbaren Natur, ihrer geologischen Vielfalt, der reichhaltigen Kultur und den langen Traditionen seit vielen Jahren ein beliebtes Reiseziel für Gäste aus Nah und Fern. Von der UNESCO wurde die Mittlere Schwäbische Alb im Jahr 2009 als eine der bedeutendsten Landschaften der Welt ausgezeichnet und als Biosphärengebiet

Schwäbische Alb anerkannt. Seitdem haben viele Hände mit angepackt, um die Angebote für Gäste noch attraktiver zu gestalten und gleichzeitig die Heimat zu bewahren.

Die vorliegende Broschüre richtet sich an alle, die eine Reise in das Biosphärengebiet Schwäbische Alb planen. Sie soll inspi-

rieren und Ihnen die Organisation Ihres Aufenthalts erleichtern. Selbstverständlich geben Ihnen unsere Informationszentren und die zertifizierten Partner des Biosphärengebiets gerne zusätzliche Informationen zu Ausflugs- und Erlebnistipps.

Ihre Partner aus dem Biosphärengebiet

Übersicht

Das Biosphärengebiet Schwäbische Alb

- 4 Ein ideales Ziel für Reisegruppen
- 5 Attraktionen & Sehenswürdigkeiten
- 8 Übersichtskarte Attraktionen & Partner
- 10 Unser Baukastensystem

Unsere Partner

- 12 Das Fundament unserer Angebote – die Partner im Biosphärengebiet
- 13 Die Partnerangebote
 - 14 Gastronomie- und Hotelbetriebe ●
 - 21 Ferienunterkünfte ●
 - 23 Biosphären-Botschafter ●
 - 25 Bildungspartner ●
 - 26 Informationszentren/Museen ●
 - 33 Betriebsbesichtigungen ●

Landschaft, die schmeckt

- 38 Lamnbraten und Wacholder
- 39 Vielfalt im Bierglas und auf dem Teller
- 40 Säfte aus dem Streuobstparadies
- 41 Albleisa

Umweltfreundlich unterwegs

- 42 Mit Bus und Bahn durch das Biosphärengebiet
- 44 Wandern und Radeln: Routenvorschläge
- 46 Eine Radtour entlang der Streuobstwiesen
- 47 Impressum



Blick vom Vorberg des Jusis am Albtrauf entlang

Das Biosphärengebiet Schwäbische Alb – Landschaft für Entdecker und Genießer

Das Biosphärengebiet Schwäbische Alb lädt zum Entdecken und Genießen ein. Es zeichnet sich durch ein abwechslungsreiches Landschaftsbild aus, welches hier schroff und anderenorts lieblich daher kommt. Gründe für die Vielfalt sind unterschiedliche geologische Gegebenheiten, variierende klimatische Bedingungen sowie eine weit zurückreichende Form traditioneller Landnutzung.

Neben den Buchenwäldern entlang des Albtraufs, den albtypischen kargen Wacholderheiden und den wunderbar blühenden Kalkmagerwiesen auf der Albhochfläche findet sich im Albvorland ein europaweit einzigartiges Streuobstparadies. Letzteres präsentiert sich besonders im Frühjahr als prächtige Augenweide und im Herbst als Lieferant von heimischem Obst.

Das Biosphärengebiet beheimatet Schafe, Rinder und Büffel. Es bietet Fläche für

Abblinsen, Emmer, Dinkel und andere Leckereien, die in der Region verarbeitet und verspeist werden. Außerdem ist es Heimat von Menschen, die findig unterwegs sind, um ihre Region nachhaltig mitzugestalten, damit sie auch für nachfolgende Generationen ein zukunftsfähiger Lebensraum und beliebtes Reiseziel ist.

Die Möglichkeiten, das Biosphärengebiet kennen zu lernen, sind vielfältig:

Informationszentren bilden einen guten Ausgangspunkt zu Beginn eines Aufenthaltes. Sie gewähren durch interaktive Ausstellungen Einblicke in unterschiedliche Themen des Lebens und Wirtschaftens im Biosphärengebiet. Besucher/-innen lernen fast unbemerkt Geschichtliches, Kulturelles, Traditionsreiches oder „Natürliches“ über die Region.

Bei einer geführten **Wander-, Rad- oder**

Bustour mit einem Natur- und Landschaftsführer, den sogenannten **Biosphären-Botschaftern**, können Sie geheimnisvolle Orte entdecken.

Wer es lieber kulinarisch mag, erfährt bei einer **Betriebsbesichtigung** Spannendes über regional angebaute Rohstoffe und deren Verarbeitung oder kommt bei einem der **Gastronomie- und Hotelbetriebe** in den Genuss, diese zu verkosten. Gut gebettet wird dort und bei den **Ferienunterkünften** Kraft für den nächsten Tag getankt.

Weitere Informationen unter www.biosphaeregebiet-alb.de



Mehr erleben – die schönsten Attraktionen

A Heidengraben

In der Eisenzeit war der Heidengraben die größte befestigte Siedlung in Mitteleuropa. Im 1. Jahrhundert v. Chr. errichtet, sieht man heute von der ehemaligen Großsiedlung mit dem Namen Elsachstadt noch die Wallanlagen und vorgelagerten Gräben. Nördlich von Erkenbrechtsweiler wurden Teile einer Pfostenschlitzmauer und ein Tor wieder aufgebaut. Viele sehr interessante Funde können im Museum in Grabenstetten bewundert werden.

www.kelten-heidengraben.de
www.huelben.de Tel. 07125 96860

B Ehemaliger Truppenübungsplatz Münsingen

Geschichtlich und landschaftlich interessant: Durch die militärische Nutzung konnte sich die Natur auf dem Gelände über lange Zeit frei entfalten, so entstand ein einmaliges Naturgebiet. Außergewöhnlich ist das ehemalige Dorf Gruorn, das mit seiner Stephanus-Kirche und dem alten Schulhaus an vergangene Zeiten erinnert.

www.muensingen.de, Tel. 07381 182-145

C Haupt- und Landgestüt Marbach

Das baden-württembergische Haupt- und Landgestüt Marbach mit seiner über 500-jährigen Geschichte ist ein kulturelles Juwel. Die historischen Gestüthöfe liegen im Herzen des Biosphärengebiets Schwäbische Alb und bilden die Grundlage für Gestütsbetrieb, Serviceleistungen und Veranstaltungen. Im ältesten deutschen Staatsgestüt werden historisches Erbe und innovative Perspektiven miteinander verknüpft. Bei einer Führung können Besucher/-innen mehr über die Pferde und die Arbeit auf dem Gestüt erfahren. Ein besonderer Anziehungspunkt für Gäste aus aller Welt ist die jährlich stattfindende Hengstparade.

www.gestuet-marbach.de
Tel. 07385 9695-37



Die größte hochmittelalterliche Ruine Süddeutschlands – der Hohenneuffen

D Burg Hohenneuffen

Der Hohenneuffen ist die größte hochmittelalterliche Burgruine im Süden Deutschlands. Er ragt 335 m über der Stadt Neuffen in den Himmel und bietet einen einzigartigen Blick über die Streuobstwiesen und Weinberge rings um die kleine Stadt und bis weit in das Neckartal. Der prächtigste archäologische Fund ist ein bronzenes Brustgehänge aus dem Jahr 1000 v. Chr.

www.hohenneuffen.de
Tel. 07025 2206



Pferde im Haupt- und Landgestüt Marbach

E Outletcity Metzingen

Metzingen bietet mit seinen Fabrikverkäufen nicht nur ein unvergessliches Einkaufserlebnis, sondern auch zahlreiche interessante Museen, darunter das Weinbaumuseum auf dem historischen Kelternplatz. Umgeben von Streuobstwiesen und Weinbergen lädt Metzingen zu einem Aufenthalt zwischen Natur und Kultur, zwischen Tradition und Moderne ein.

www.metzingen.de
Tel. 07123 925326



Shopping in der Outletcity Metzingen



Hohle Fels

F Gedenkstätte Grafeneck

In Grafeneck, einem ehemaligen Jagdschloss, erinnert eine Gedenkstätte und ein Dokumentationszentrum an die 10.654 Menschen, die unter nationalsozialistischer Herrschaft im Rahmen der sogenannten Aktion „T4“ ermordet wurden. Grafeneck ist somit ein Symbol gegen das Vergessen der Nazi-Verbrechen.

www.gedenkstaette-grafeneck.de
Tel. 07385 966206

G Schloss Lichtenstein

Das Schloss Lichtenstein wird auch als Märchenschloss Württembergs bezeichnet. Der Graf Wilhelm von Urach wollte ein Schloss, wie Wilhelm Hauff in seinem Roman „Lichtenstein“ aus dem Jahr 1826 eines beschreibt. So wurde das Schloss Lichtenstein Mitte des 19. Jahrhunderts auf einem steilen Felsen oberhalb von Honau erbaut.

www.schloss-lichtenstein.de
Tel. 07129 4102

H Residenzschloss Bad Urach

Das Residenzschloss befindet sich mitten in der historischen Altstadt Bad Urachs. Mit seinen geschichtlich geprägten Sälen, die den unterschiedlichsten Epochen - z. B. Barock, Renaissance und Spätgotik - zugeordnet sind, ist das Schloss ein interessanter und faszinierender Anziehungspunkt.

www.schloss-urach.de
Tel. 07125 158490



Schopflocher Moor

I Breitenstein

Einen einmaligen Ausblick auf die Burg Teck, den Albtrauf entlang, über das Albvorland und die drei Kaiserberge bis nach Stuttgart bietet der Breitenstein. Das 200 Meter breite Felsplateau aus Weißjuragestein auf knapp 812 Meter Höhe liegt bei Ochsenwang am Albtrauf. Besonders schön sind die Sonnenuntergänge am Breitenstein.

www.stuttgart-tourist.de/a-breitenstein

J Uracher Wasserfall

An dem wohl schönsten Wasserfall der Schwäbischen Alb schießt das Wasser 37 Meter in freiem Fall die Felswand hinunter, bis es auf einem malerischen Kalktuffpolster aufprallt und über dichtes Moos talwärts fließt. Der Wasserfallsteig führt dicht am Wasserfall entlang bis zu dessen Ursprung auf einem kleinen Hochplateau.

www.badurach-tourismus.de
Tel. 07125 9432-0



Wasserfall Bad Urach



Ehemaliges Kloster Zwiefalten mit Münster

K Münster Zwiefalten

In mitten des alten Kloster- und Wallfahrtsortes befindet sich das prachtvoll erhaltene Barock-Münster Zwiefalten, eines der besterhaltenen Kulturgüter nördlich der Alpen. Fühlen Sie sich bei einer der interessanten Führungen in frühere Zeiten versetzt.

www.zwiefalten.de
Tel. 07373 2252

L Großes Lautertal – Tal der Burgen

Das Lautertal zählt zu den burgenreichsten Regionen Südwestdeutschlands, so vielgestaltig wie die Tier- und Pflanzenwelt des Tales. Ideal für erholsame Wanderungen mit anschließendem Einkehrschwung in einem der schwäbischen Gasthäuser. „Alblamm“ oder „Albleisa“ kulinarisch für Sie neu entdeckt!

www.muensingen.com/Naturerlebnis-Grosses-Lautertal2
Tel. 07381 182-145

M Albbüffel

Das schwäbische Urvieh ist zurück! Seit 2005 gibt es wieder Albbüffel auf der Schwäbischen Alb. Rund 300 Tiere faszinieren die Besucher/-innen. Ein Besuch in Hohenstein-Meidelstetten und eine Kostprobe der hervorragenden Fleisch- und Käseprodukte der Albbüffel lohnen sich.

www.albbueffel.de
Tel. 07387 579



Das Tal der Burgen – Großes Lautertal

N Wimsener Höhle

900 Meter lang - besuchen Sie die einzige mit einem Boot befahrbare natürliche Wasserhöhle Deutschlands. Leckerer frischer Fisch erwartet Sie im Gasthof Friedrichshöhle nach einer interessanten Stocherkahntour durch die wunderschöne Höhlenlandschaft.

www.wimsen.de, Tel. 07373 915260

O Engste Gasse der Welt

Reutlingen ist neben Wien weltweit die einzige in einem Biosphärengebiet liegende Großstadt. Neben beeindruckenden Sehenswürdigkeiten wie der Marienkirche und der engsten Straße der Welt bietet Reutlingen lebhaftere Einkaufsmöglichkeiten, eine vielseitige Gastronomie und ein außergewöhnliches Kulturangebot.

www.tourismus-reutlingen.de
Tel. 07121 939353-53

P Randecker Maar und Schopflocher Moor

Wer sich für die sagenumwobene Landschaft der Schwäbischen Alb interessiert, ist hier genau richtig. Beim Randecker Maar handelt es sich um einen Vulkan-

schlot am Trauf der Schwäbischen Alb, der mit seiner einzigartigen Landschaft und den zahlreichen Wanderwegen zu interessanten Unternehmungen einlädt. www.naturschutzzentrum-schopfloch.de
Tel. 07026 95012-0

Q Hohle Fels

Im „Hohle Fels“ befindet sich die vermutlich größte Haupthalle einer Karsthöhle der Schwäbischen Alb. Nicht nur die Größe der Höhle ist faszinierend sondern auch ihre Geschichte weckt großes Interesse: Hier wurde beispielsweise das älteste bekannte Kunstwerk der Menschheit gefunden – die „Venus vom Hohle Fels“. Oder auch der „Kleine Bruder des Löwenmenschen“, eine weitere berühmte urzeitliche Figur aus Mammutelfenbein. Beide können im urgeschichtlichen Museum in Blaubeuren bewundert werden. www.museum-schelklingen.de/hohle-fels
www.urmu.de, Tel. 07394 1640

R Glems mit Obstbaumuseum

Die ältesten Teile der historischen, Ortsbild prägenden Glemser Weinkelter gehen auf die Jahre 1518 bis 1520 zurück. Das sich heute darin befindende aktive, leben-

dige Museum ist im süddeutschen Raum einmalig. Neben der Vermittlung historischer und fachlicher Inhalte rund um den Obstbau wird auch das handwerkliche Verfahren des Mostereibetriebes hautnah erlebbar. www.obstbaumuseum-glems.de
Tel. 07123 15653

S Kugelmühle Neidlingen

Kugelherstellung wie zu Zeiten unserer Vorfahren kann man in der Kugelmühle Neidlingen hautnah miterleben. Seit 2005 wird dort wieder produziert. Mit Wasserkraft wird das Juragestein der Schwäbischen Alb zu Murmeln gerundet. So entsteht ein regionales Produkt ganz besonderer Art, das man vor Ort auch kaufen kann. www.kugelmuehle-neidlingen.de

T Trailfingerring Schlucht

Die Trailfingerring Schlucht führt von Bad Urach-Seeburg sanft bergauf nach Münsingen-Trailfingen. Ein Teil dieser Landschaft mit typischem Hang- und Schluchtwald ist eine Kernzone des Biosphärengebiets Schwäbische Alb. Auch der blaugrün leuchtende Quelltopf der Erms liegt in dem wildromantischen Tal.

Attraktionen im Biosphärengebiet Schwäbische Alb

A Heidengraben



B Ehemaliger Truppenübungsplatz



C Haupt- und Landgestüt Marbach



D Hohenneuffen



E Outletcity Metzingen



F Gedenkstätte Grafeneck



G Schloss Lichtenstein



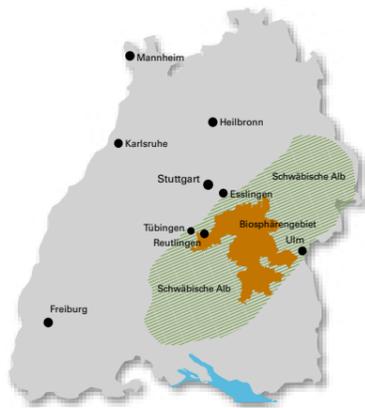
H Residenzschloss Bad Urach



I Breitenstein



- Außergrenzen Biosphärengebiet
- Entwicklungszone
- Pflegezone
- Kernzone
- Gemeindegrenzen



- Gastronomie- und Hotelbetriebe
- Ferienunterkünfte
- Bildungspartner
- Informationszentren/Museen
- Betriebsbesichtigungen
- Attraktionen & Sehenswürdigkeiten

N Wimsener Höhle



O Engste Gasse der Welt



P Randecker Maar und Schopflocher Moor



Q Hohle Fels



R Glems mit Obstbaumuseum



S Kugelmühle Neidlingen



T Trailfinger Schlucht



Attraktionen in der Region

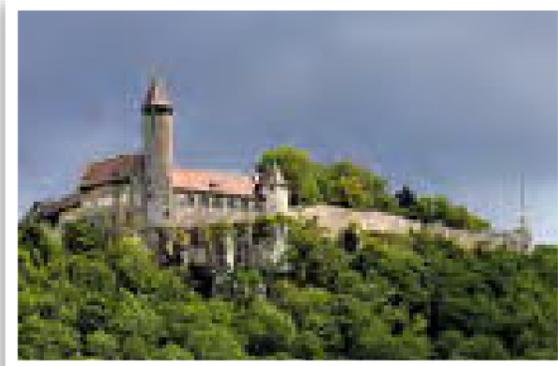


- 1** Stadt Tübingen mit Naturpark Schönbuch
www.tuebingen.de, www.naturpark-schoenbuch.de
- 2** Blautopf
www.blautopf.de
- 3** Bärenhöhle
www.hoehlenwelten-sonnenbuehl.de
- 4** Steiff Museum
www.steiff.com
- 5** Märklin Museum
www.maerklin.de/museum
- 6** Burg Hohenstaufen
www.goepingen.de
- 7** Naturpark Obere Donau
www.naturpark-obere-donau.de
- 8** Urweltmuseen Holzmaden
www.urweltmuseum.de, www.urweltsteinbruch.de
- 9** Ulmer Münster
www.ulmer-muenster.de
- 10** Schloss Sigmaringen
www.schloss-sigmaringen.de
- 11** Burg Hohenzollern
www.burg-hohenzollern.com
- 12** Stadt Esslingen
www.esslingen.de
- 13** Urgeschichtliches Museum Blaubeuren
www.urmu.de
- 14** UNESCO Welterbe Höhlen und Eiszeitkunst
www.welt-kultursprung.de
- 15** UNESCO Weltkulturerbe Limes
www.limesmuseum.de, www.rainau.de
- UNESCO Global Geopark
www.geopark-alb.de

Die Vielfalt des Biosphärengebiets – unser Baukastensystem

Mit unserem Baukastensystem möchten wir Ihnen Ideen für die Planung Ihres Aufenthaltes geben und Ihnen Lust auf einen abwechslungsreichen Besuch im Biosphärengebiet machen.

Bei den Biosphärentaggebern können Sie auch bereits zusammengestellte Arrangements buchen.
www.biosphaerengastgeber.de

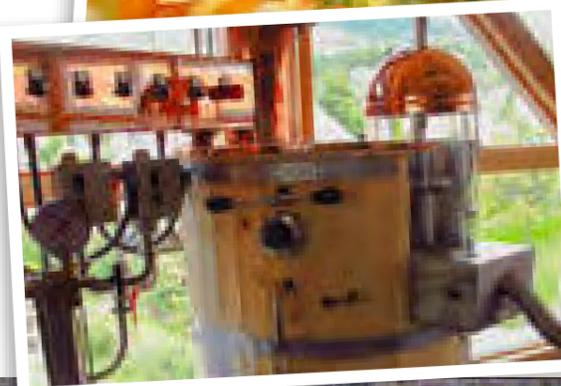


Thema: *Natur und Kultur*

Morgens:
Genießen Sie herrlich ruhige Landschaften bei einer selbst geplanten Wander- oder Radtour auf einem ausgewählten Qualitätsweg
Seite 44-46

Mittags:
Lassen Sie sich bei einem der Gastronomie- und Hotelbetriebe mit schwäbischen Spezialitäten wie Alblamm oder Alblinsen verwöhnen
Seite 14-20 ●

Nachmittags:
Tauchen Sie bei einer der zahlreichen Burgen in Kultur und Geschichte der Region ein oder besuchen Sie eine der vielen kulturellen Sehenswürdigkeiten
Seite 5-9 ■



Thema: *Genuss und Tradition*

Morgens:
Lauschen Sie einem Biosphären-Botschafter auf einer geführten Wanderung zum Thema Kulturlandschaft oder Geschichte Seite 23-25 ●

Mittags:
Stärken Sie sich bei einer Mahlzeit bei einem Biosphärentaggeber mit schmackhaften Maultaschen oder anderen schwäbischen Traditionsgerichten
Seite 14-20 ●

Nachmittags:
Erfahren Sie bei einer Betriebsbesichtigung Spannendes über die Herstellung regionaler Produkte und freuen Sie sich auf eine Kostprobe
Seite 33-37 ●

Thema: *Naturerlebnis pur*

Morgens:
Lernen Sie beim Besuch eines Informationszentrums spielend Wissenswertes über Flora und Fauna des Biosphärengebiets
Seite 26-33 ●

Mittags:
Schmecken Sie die Alblandschaft mit würzigen Kräutern und erfrischen Sie sich mit Apfelsaft aus heimischen Streuobstwiesen
Seite 14-20 ●

Nachmittags:
Entdecken Sie die Besonderheiten des ehemaligen Truppenübungsplatzes bei einer geführten Wanderung mit einem TrÜP-Guide Seite 25 ●





Die Gastronomie- und Hotelbetriebe

Vielfältige Erlebnisse bei den Biosphärengebietspartnern

Auf den nachfolgenden Seiten finden Sie die Angebote der zertifizierten Biosphärengebiets-Partner.

Bei den einzelnen Betrieben können nach Absprache oft auch größere oder kleinere Gruppen empfangen werden als in den Einträgen angegeben. Die bei den Gastronomie- und Hotelbetrieben angegebenen Preise sind meistens Einzelpreise. Reduzierte Gruppenpreise können Sie direkt beim jeweiligen Anbieter erfragen.

Wir empfehlen Ihnen, sich am besten frühzeitig über verfügbare Termine zu informieren und rechtzeitig zu buchen, da einige Angebote sehr gefragt und daher schnell ausgebucht sind.

- Personenanzahl/Gruppengröße
- Für Hunde geeignet
- Für Rollstühle geeignet
- Teilweise für Hunde geeignet
- Teilweise für Rollstühle geeignet
- Anzahl der Busparkplätze
- Für Kinder geeignet
- Busspeisekarte vorhanden
- Teilweise für Kinder geeignet
- Einkaufsmöglichkeit für regionale Produkte

1 Standort des Partners auf der Übersichtskarte Seite 8/9

Alle Einträge basieren auf Angaben der jeweiligen Biosphärengebiets-Partner. Die Geschäftsstelle des Biosphärengebiets hat diese Angaben nach bestem Wissen und Gewissen zusammengestellt. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

Zertifizierte Partner des Biosphärengebiets – das Fundament unserer Angebote

Die zertifizierten Partner des Biosphärengebiets bilden die Basis der in dieser Broschüre zusammengestellten Angebote.

Mit ihrer Begeisterung für die Ziele des Schutzgebietes und der tiefen Verbundenheit mit Land und Leuten der Region erfüllen die zertifizierten Partner die Grundvoraussetzung für eine Partnerschaft mit dem Biosphärengebiet. Nur wer die hohen Qualitätsstandards der sogenannten Partner-Initiative mit Leiden-

schaft erfüllt, kann zertifizierter Partner des Biosphärengebiets werden. Und erst die Partner machen eine zukunftsfähige Entwicklung des Biosphärengebiets möglich, denn sie folgen der Idee des nachhaltigen Wirtschaftens: rücksichtsvoll gegenüber Mensch und Natur, energie- und ressourcenschonend und vielfältig eingebunden in regionale Kreisläufe. Partnerbetriebe sind Botschafter des Biosphärengebiets und gleichzeitig Vorbilder für Gäste, Kunden und andere Betriebe.

Kurz gesagt stehen die Partner für:

- Umweltverträgliches Handeln
- Engagement im Naturschutz
- Regionale Wirtschaftskreisläufe
- Servicequalität
- Informationsvermittlung an Gäste

Die Partner werden mit folgendem Qualitätszeichen ausgezeichnet und sind daran vor Ort zu erkennen:

Partner

Biosphärengebiet Schwäbische Alb



Allianz Umweltstiftung Die Partner-Initiative des Biosphärengebiets Schwäbische Alb wurde mit finanzieller Unterstützung der Allianz Umweltstiftung aufgebaut.

Seite 14–20



Gastronomie- und Hotelbetriebe

Seite 21–22



Ferienunterkünfte

Seite 23–25



Biosphären-Botschafter

Seite 25–26



Bildungspartner

Seite 26–33



Informationszentren / Museen

Seite 33–37



Betriebsbesichtigungen

Gemütlich einkehren und verweilen: Regional genießen



1 Austermann's Landgaststube, Beim Kogelstein 2, 89601 Schelklingen/Schmiechen, www.austermanns-landgaststube.de



Zu jeder Jahreszeit die passenden Gerichte aus der regionalen Küche: Zum Beispiel unsere Klassiker wie Schmiechtaler Zicklein und Lambraten, Wild aus heimischen Wäldern, hausgemachte Maultaschen, Hausmacher-Vesper und Wacholderrauchfleisch, selbstgebackenes Dinkelbrot.



Preise: Menüs ab 14,80 € p.P., Gerichte ab 7,50 € p.P.
Ruhetage: Montag und Dienstag
Tipp: Zahlreiche Ziele für Wanderungen und Radtouren in der Nähe, z. B.: Ausflug zum Naturschutzgebiet Schmiechener See und Besichtigung der dortigen Alpbüffelherde (Mai–Oktober). Tourismusbähnle buchbar ab 22 Personen
Kontakt: Fam. Austermann, Tel. 07394 1698

Naturerlebnis Wimsen

2 Bio-Gasthof Friedrichshöhle, Wimsen 1, 72534 Hayingen-Wimsen, www.wimsen.de



Wimsener Höhle – einzige mit dem Boot befahrbare Wasserhöhle, ruhiger in die Natur eingebetteter Bio-Gasthof, große Forellenterrasse direkt an der Aach, historischer Gasträum (70 Pers.), Wasserspielplatz, idyllische Wanderwege, Winterbrunch und Kulturveranstaltungen in der Wimsener Mühle, Eventlocation Wimsener Mühle (100 Pers.), Schloss Ehrenfels (120 Pers.).



Leistung: Spezielle Angebote für Reisegruppen z. B. Genuss und Kultur entlang der Zwiefalter Aach, Ausgangspunkt für den Besuch der Wimsener Höhle, der Mühle und des Klosters Zwiefalten, der Klosterbrauerei Zwiefalten
Preise: Gerichte ab 11,50–26,50 € p.P.
Geöffnet: April–Oktober täglich, November–März samstags und sonntags 11–17 Uhr
Kontakt: Herr Tress, Tel. 07383 84980 info@wimsen.de

100 % Genuss mit 100 % biologischer Küche

3 Bio-Hotel und Bio-Restaurant ROSE, Aichelauer Straße 6, 72534 Hayingen-Ehestetten, www.biohotel-rose.de



Genießen Sie besten Bio-Genuss von Deutschlands bekanntestem Bio-Koch Simon Tress und seinem Küchenteam. Neben einer nachvollziehbaren Fleischküche bietet die Speisekarte eine kreative vegetarische und vegane Fleischküche. Das Hotel ist ein idealer Ort zum Entspannen.



Tipp: Besondere Arrangements für Gruppen, Tagungsangebot, Bio-Catering, ROSE-Shop
Preise: EZ ab 70 €
 DZ ab 110 € inkl. Frühstück
Ruhetage: Dienstag (April–Oktober), Montag und Dienstag (November–März)
Kontakt: Tel. 07383 94980 info@tress-gastronomie.de

Das Wohlfühlhotel mit Charme im Herzen der Schwäbischen Alb



4 Biosphärenhotel Gasthof Herrmann, Ernst-Bezler-Str. 1, 72525 Münsingen, www.hotelherrmann.de



Herzlich willkommen im Biosphärenhotel Gasthof Herrmann! Lassen Sie den Alltag hinter sich und genießen Sie mit allen Sinnen! Ob im Wellnessbereich mit Finnischer Sauna, Kräuter-Dampfbad, Saunagarten und Soleruherraum oder in den liebevoll gestalteten Landschaftszimmern und Biosphärenzimmern finden Sie Ruhe und Erholung.



Leistung: Individuelle Angebote für Reisegruppen z. B. Regional ist Genial, spezielle Arrangements, Relaxbereich „Wellness Verbena“, kreative und bodenständige Küche mit Produkten von Erzeugern im Biosphärengebiet
Preise: EZ ab 55 €, Landschafts- und Marktbrunnen-DZ ab 114 €
 Biosphären-DZ ab 130 €
Kontakt: Rezeption, Tel. 07381 18260

Gaumenfreuden im Herzen der historischen Altstadt von Bad Urach



5 Flair Hotel Vier Jahreszeiten, Stuttgarter Str. 5, 72574 Bad Urach, www.flairhotel-vierjahreszeiten.de



Unser Hotel liegt inmitten der historischen Innenstadt von Bad Urach. Im Restaurant genießen Sie frische regionale Lebensmittel ohne Zusatz von Glutamaten, die auf natürliche und ehrliche Art zubereitet werden. Zum Ausklang des Tages lädt unsere Bar & Lounge mit Terrasse oder unser Innenhof „Zum Höfle“ zum Verweilen ein.

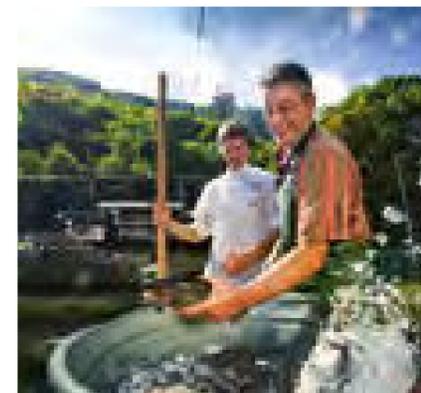


Leistung: Maultaschenmanufaktur, Restaurant mit regionaler und saisonaler Küche, individuelle Arrangements für Reisegruppen ab 20 Personen, 85 Betten, WLAN kostenlos im ganzen Haus, Bar mit Terrasse, Innenhof „Zum Höfle“
Preise: EZ von 59–114 € p.P.
 DZ von 89 €–142 €
Kontakt: Fam. Frank, Tel. 07125 9434-0

Idyllisch genießen an der Echaz



6 Forellenhof Rössle | Hotel & Restaurant, Heerstr. 20, 72805 Lichtenstein-Honau, www.forellenhof-roessle.de



Unser familiengeführtes vier Sterne Hotel ist idyllisch gelegen am Fuße der Schwäbischen Alb. Unsere Spezialität sind Forellen, Saiblinge und Lachsforellen aus eigener Aufzucht. Führungen durch unsere hauseigene Fischzucht sind selbstverständlich möglich. Genießen Sie auch unseren großen Wellnessbereich mit Panorama-Ruherraum, vielfältige Massage- und Kosmetikbehandlungen.



Leistung: Hotel, Restaurant mit kreativen Forellengerichten und saisonaler Frischeküche, Forellenverkauf im kleinen Laden, Forellenzucht, Wellnessbereich
Preise: EZ ab 75 €, DZ ab 50 € p.P. inkl. Wellnessnutzung, Vitalfrühstück und WLAN
Tipp: Wanderung zum Schloss Lichtenstein und zur Nebelhöhle
Kontakt: Fam. Gumpper und Stoll, Tel. 07129 9297-0

Schwanen. Am Fuße der Weinberge. Inmitten der Outletcity.

13 Hotel-Restaurant „Schwanen“, Bei der Martinskirche 10, 72555 Metzingen, www.schwanen-metzingen.de



Dank der unschlagbaren Lage inmitten der Outletcity Metzingen erwarten Sie Fabrikverkäufe der weltbesten Modedesigner direkt vor der Haustüre. Gleichzeitig verfügt Metzingen über wunderschöne Streuobstwiesen und Weinberge, die zum Wandern einladen. Unser Hotel-Restaurant ist ein Ort, der Modernität mit Tradition auf die stilvollste Art verbindet und eine einzigartige Kombination aus regionaler Verwurzelung und Weltoffenheit schafft.



Leistungen: Maßgeschneiderte Ein- und Mehrtages Arrangements für Gruppen. Bistro und Bar „Mezzo“, stilvoll elegantes Restaurant „Zur Schwane“

Preise: Gerichte 8,50 €–32,50 €
EZ ab 15 Zi. ab 79 €
DZ ab 15 Zi. ab 99 €

Tipp: Wir haben Unternehmungen in und um Metzingen für Sie als Gruppe oder Individuum in unserer Broschüre zusammen gestellt.

Kontakt: Fam. Wetzels, Tel. 07123 946-0

Albgenuss – mit allen Sinnen erleben



14 Köhlers Krone, Drei-Kreuz-Straße 3, 89584 Ehingen-Dächingen, www.koehlers-krone.de



Im traditionsreichen Landgasthof dürfen Sie zeitgemäße, regionale Küche schmecken, fröhlich feiern, dem Meisterkoch auf die Finger schauen und entspannen. Im Kronenhof stehen gemütliche Apartments (34 Betten) zur Verfügung und das Backhaus mit Biosphärenladen lädt zum Verweilen und Stöbern ein. Das Haus ist am Wanderweg „Wege zur Einkehr und Besinnung“ gelegen.



Preise: Speisen von 11–25 €, EZ ab 58 € / DZ 78 €, Familienapartment ab 120 €, inkl. Frühstück

Ruhetag: Montag ab 17.00 Uhr, Donnerstags geschlossen

Tipp: Spezielle Angebote für Gruppen und Besuch des nahegelegenen Informationszentrums „Ehinger Alb“ zum Thema Einkehr und Besinnung.

Kontakt: Fam. Köhler, Tel. 07395 331

Genusskultur mit Kaffee und Schokolade



15 Lagerhaus an der Lauter, Lautertalstr. 65, 72532 Gomadingen, www.lagerhaus-lauter.de



Genießen Sie Kaffeespezialitäten in Barista-Qualität sowie Kuchen und Torten (teilweise außergewöhnliche Kreationen) aus der hauseigenen Konditorei im besonderen Ambiente. 150 Sitzplätze laden zum Verweilen ein – entweder auf der Terrasse direkt an der Lauter oder im Lagerhaus am gemütlichen Kaminofen. Die kleine, aber feine Speisekarte lässt keine Wünsche offen.



Tipp: Besuchen Sie die hauseigene Chokolaterie und Seifenmanufaktur der Familie Laepple. In beiden Handwerksbetrieben können Sie jeden Mittwoch von 14.00–19.00 Uhr bei der Produktion zuschauen.

Ruhetage: Montag und Dienstag

Preise: Speisekarte 4–15 €

Kontakt: Fr. Bischoff und Frau Laepple, Tel. 07385 965825

Das Haus mit Flair und Gastlichkeit



16 Landgasthof Adler, Alte Heerstraße 30, 89584 Altsteußlingen



Unser familiengeführter Landgasthof liegt Alb-idyllisch am Ortsrand von Altsteußlingen. Unser Gasthof ist das ideale Ziel für Ausflugs Gäste zum Entspannen und Genießen, aber auch ebenso perfekt zum Feiern von Festen aller Art. 75 Gäste finden in unserem gemütlichen Gastraum Platz, 40 im Nebenraum. Unsere sonnige Gartenterrasse bietet 50 Plätze.



Leistung: Regionale und saisonale Gerichte, Produkte aus eigener Herstellung, Aufzucht von Lämmern und Gänsen, eigenes Gemüse, Kartoffeln, Kräuter und duftendes selbstgebackenes Brot

Preise: Gerichte von 7,50–18 €

Ruhetag: Mittwoch

Tipp: Gruppenwanderungen, z. B. ins Brieler Tal zur Märzenbecherblüte

Kontakt: Alex Fisel, Tel. 07395 330, info@landgasthof-adler.org

Auf den Spuren des Albrehs



17 Landgasthof Hotel Hirsch im Grünen, Süßweg 12, 72537 Mehrstetten, www.hirsch-im-gruenen.de



Unser Landgasthof (22 Betten) liegt inmitten von Wiesen und Obstbäumen herrlich ruhig im Grünen. Es erwarten Sie helle und ruhige Gasträume, eine Terrasse mit Blick auf die schöne Landschaft der Alb, der herzliche Service eines Familienbetriebs und eine leichte, moderne Küche aus regionalen Produkten. Frisch, kreativ und bezahlbar. Wir freuen uns auf Sie!



Leistung: Spezielle Touren für Reisegruppen z. B. „Auf den Spuren des Albrehs“, Holzofenbrot aus dem hauseigenen Steinbackofen

Preise: Gerichte von 6,50–22 €

EZ ab 65 €, DZ ab 90 €, inkl. Frühstück

Ruhetag: Donnerstag; **Geöffnet** ab 16 Uhr, Sa 11–23 Uhr, So 11–20 Uhr

Tipp: Rehwanderung in schöner Alblandschaft

Kontakt: Fam. Mandel, Tel. 07381 2479

Ob Auftakt oder Ausklang, bei uns runden Sie Ihren Museumsbesuch ab!

18 Landhaus Engelberg, Herbstwiesen 1, 72660 Beuren, www.landhaus-engelberg.de



Wir verwöhnen Sie mit schwäbischen Klassikern und Kaffee und Kuchen in historischem Ambiente. Unsere Gastronomie erwartet Sie in idyllischer Gartenwirtschaft im Freilichtmuseum Beuren.



Leistung: Unser Restaurant mit Gartenwirtschaft verwöhnt Sie á la carte und verfügt über 70 Sitzplätze.

Ruhetag: Montag

Beachten Sie die Sommer- und Winteröffnungszeiten auf unserer Homepage

Preise: Gerichte ab 9–26 € p.P.

Tipp: Verbinden Sie Ihren Aufenthalt mit einem Besuch im Freilichtmuseum Beuren.

Kontakt: Herr Emre Demiryüleyen, Tel. 07025 8433079

Albtag statt Alltag



19 Landhotel & Restaurant Wiesenhof, Lange Straße 35, 72535 Heroldstatt-Sontheim, www.landhotel-wiesenhof.de



Ob Übernachtungen, Tagungen, Feiern oder Reiturlaub, hier sind sie bestens umsorgt. Urlaub, Einkehr oder Feiern harmonieren hier aufs Beste. Sie finden uns im Weltkulturgebiet im Biosphärengebiet Schwäbische Alb. Lassen auch Sie sich in einer der schönsten Naturlandschaften Deutschlands im ländlich-stilvollen Ambiente verwöhnen und genießen Sie Ihre Familienfeste bei uns.



Leistung: Exzellente regionale Albküche und Hotel mit komfortablen Gästezimmern, Einkaufsmöglichkeiten regionaler Produkte wie Albleisa, Brände, Buchweizenmehl, Nudeln ...

Preise: Gerichte: 7,50 €–19,50 € EZ ab 59 € und DZ ab 88 €

Kein Ruhetag

Tipp: Planwagenfahrt über die Albhochfläche der Laichinger Alb bis 30 Gäste

Kontakt: Fam. Merkle, Tel. 07389 90950

Das Landhotel im Tal der Burgen



20 Landhotel Wittstaig, Wittstaig 10, 72525 Münsingen-Gundelfingen, www.hotel-wittstaig.de



Der familiengeführte Gasthof liegt idyllisch im „Großen Lautertal“. Die Zimmer und Apartments mit 45 Betten sind alle mit DU/Bad/WC ausgestattet. Hallenbad, Sauna und Infrarotkabine runden das Angebot ab. Gemütliche Gaststuben, Terrasse mit Talblick, Leckeres aus dem Umfeld, schwäbische Gastlichkeit. Wir freuen uns auf Sie!



Leistung: Spezielle Angebote für Gruppen, zum Beispiel „Die Wittstaig und die Edlen von Gundelfingen“

Preis: Gerichte 9–26 € EZ ab 65 €, DZ 55 € p.P., Frühstück, Hallenbad und Sauna inkl.

Ruhetag: Dienstag

Tipp: Wander- oder Radtour im Großen Lautertal

Kontakt: Fam. König, Tel. 07383 94960

Ihr Biosphäregastgeber mitten in der Natur



21 Stausee-Hotel Klose GmbH, Metzingen-Glems, Unterer Hof 3, 72555 Metzingen, www.stausee-hotel.de



Unser familiengeführtes Hotel und Restaurant am Glemser Stausee liegt malerisch inmitten des Biosphärengebiets, eingebettet in Streuobstwiesen und Wald, landschaftlich reizvoll gelegen am Fuße der Schwäbischen Alb. Nur wenige Minuten entfernt liegt die Outlets City Metzingen für ein einzigartiges Shopping-Erlebnis sowie ein traditioneller Stadtkern mit sieben Weinkeltern.



Preise: EZ 90–100 €, DZ 120–140 € Dreibettzimmer: 165 € Apartment: 150–240 €

Tipp: Spaziergang rund um den Glemser Stausee und in die angrenzenden Wälder oder ein Besuch im schönen Obstbaumuseum Glems.

Kontakt: Rezeption, Tel. 07123 92360, info@stausee-hotel.de

Das Schmuckstück eines Hauses sind die Freunde, die darin verkehren

1 Ferienhaus „em Biehl“, Familie Rudolf, Hintere Weiden 8, 89584 Ehingen-Frankenhofen, www.ferienhaus-em-biehl.de



Mitten im Biosphärengebiet und direkt am Besinnungsweg gelegen, möchten wir Familien, Gruppen oder Vereinen die Möglichkeit bieten, in unserer unbeschwertten Landschaft Ruhe und frische Luft zu genießen.



Leistung: Wir bieten Ihnen 5 Schlafzimmer, 3 Badezimmer, eine komplett eingerichtete Küche, Spielzimmer für Kinder und einen Bauerngarten

Preise: ab zwei Nächten 24 € p.P., Bettwäsche und Handtücher inklusive

Öffnungszeiten:

Flexibel nach Gästewunsch

Kontakt:

Fam. Rudolf, Tel. 07395 924737

Schwäbische Gastfreundschaft – Urlaub auf dem Bauernhof

2 Ferienhof Brunner, Gartenstraße 12, 72534 Hayingen-Münzdorf, www.hof-brunner.de



Ein herzliches Willkommen auf dem Ferienhof Brunner. Unser Bauernhof mit vielen Tieren befindet sich im naturumgebenen Albdorf Münzdorf. Direkt ab Haus können Sie wunderschöne Wanderungen und Radtouren in das große Lautertal starten. Bei uns stehen Ihnen komfortable Ferienwohnungen für Familien, größere Gruppen und ein uriges Hofhäusle für Kurzurlauber zur Verfügung.



Auf Wunsch verwöhnen wir Sie mit hausgemachten und regionalen Produkten, getreu unserem Motto: „Urlaub ohne Stress und Kummer, gibts auf dem Ferienhof Brunner.“

Leistung: Ferienwohnungen und Gemeinschaftsunterkunft mit vielen attraktiven Unternehmensmöglichkeiten, wie z.B. der eigenen Spiel- und Lernscheune über das Biosphärengebiet Schwäbische Alb.

Preise: Übernachtung ab 25 € p.P.

Kontakt: Fam. Brunner, Tel. 07386 9788388

Landurlaub mit viel Komfort – mitten im Biosphärengebiet Schwäbische Alb

3 Ferienwohnungen Holder, Schülzburgweg 8, 72534 Hayingen-Anhausen, www.ferienwohnungen-holder.de



Umgeben von Wiesen und Wäldern liegt unser Ferienhaus mit 8 Wohnungen direkt an der Großen Lauter. In dieser traumhaften Idylle begrüßen wir Sie herzlich zu Ihrer persönlichen Auszeit bei uns im Biosphärengebiet Schwäbische Alb. Wir bieten für jeden Urlaubswunsch die passende Ferienwohnung. Zwei Wohnungen sind rollstuhlgeeignet ausgebaut und auch Gäste mit Hund



sind herzlich Willkommen.

Leistung: 4* Sterne Wohnungen mit Selbstversorgung: 3 Wohnungen für 2-3 Personen, 5 familienfreundliche Wohnungen für 4-5 Personen, 1 DZ mit Dusche, 1 Drei-Bett-Zimmer mit Bad **Geöffnet:** ganzjährig ohne Ruhetag. **Preise:** FeWo 2 Pers. ab 64 € / Übern. FeWo 4 Personen ab 88 € / Übern. FeWo 5 Personen ab 98 € / Übern. inklusive aller Nebenkosten

Kontakt: Fr. G. Holder, Tel. 07395 668

Wohnen wie die Nomaden – Urlaub mal ganz anders

4 Hofgut Hopfenburg GmbH Ferienanlage und Campingplatz, Hopfenburg 12, 72525 Münsingen, www.hofgut-hopfenburg.de



Ob Schäferwagen, Tipi, Jurte oder Zirkuswagen: Unsere Glamping-Unterkünfte bieten wunderbare Möglichkeiten, um den Alltag hinter sich zu lassen. Durch sein originelles Ambiente verleiht das Hofgut Familienfeiern, Festen und Firmenveranstaltungen ein besonderes Flair. Das Angebot reicht vom großen Bankett in der Festscheune über gemütliche Stunden im Backhaus.



Tipp: Buntes Ferienprogramm und abwechslungsreiche Mach-Mit-Angebote für Groß und Klein. Mehr unter: www.hofgut-hopfenburg.de/machmit-angebote

Preise: Auf Anfrage

Geöffnet: Rezeption Montag bis Sonntag von 9.00–12.00 Uhr, 15.00–18.00 Uhr

Kontakt: Tel. 07381 931 193-11
info@hofgut-hopfenburg.de

Wanderheim mit Burgschänke im historischen Ambiente

5 Schwäbischer Albverein, Wanderheim Burg Derneck e. V., Schlosshalde 1, 72534 Hayingen-Münzdorf, <http://burgderneck.albverein.eu>



Unser Wanderheim mit Burgschänke liegt idyllisch auf einem Felsporn über dem Tal der Großen Lauter. Die von Ehrenamtlichen des Schwäbischen Albvereins bewirtete Burgschänke verwöhnt Sie mit regionalen Speisen und Produkten. Die Burgschänke liegt ideal am Hauptwanderweg 5, Pforzheim-Isny, dem Burgenweg Reutlingen-Zwiefalten und dem Lautertal-Radweg.



Leistung: Wanderheim für Gruppen (Selbstversorger), Familien und Einzelwanderer (41 Betten). Burgschänke: Kaffee, hausgemachte Kuchen und Vesper (65 Sitzplätze), Gerichte 3,50–5 €

Preise: Übernachtung in Mehrbettzimmern: 11–13 € p.P., Gruppen ab 10 Personen frühzeitig anmelden, Kleingruppen kurzfristig. Tagesgruppen Burgschänke ca. 10 Tage im Voraus

Kontakt: Tel. 07386 217; 0152 37195365
burg-derneck@web.de



Das Schopflocher Moor

Die Biosphären-Botschafter begleiten Sie zu geheimnisvollen Orten

Unsere Biosphären-Botschafter sind speziell für das Biosphärengebiet ausgebildete Natur- und Landschaftsführer. Sie kennen sich in der Region bestens aus und geben ihr Wissen gerne an interessierte Gäste weiter. Je nachdem ob sich Ihre Gruppe für Tiere, Pflanzen, Kultur, Traditionen, Sagen oder Geschichte(n) interessiert, die Biosphären-Botschafter bündeln gemeinsam einen umfangreichen Wissenschatz. Spezielle Themenführungen können Sie daher mit den Botschaftern individuell abstimmen.

Wie lange ein Biosphären-Botschafter Sie begleiten soll, bestimmen Sie selbst. Die Möglichkeiten reichen von kurzen Wande-

rungen über familienfreundliche Radtouren bis hin zu mehrtägigen Reisebegleitungen.

Die über 30 Biosphären-Botschafter haben sich in sechs Gruppierungen zusammengeschlossen, die wir Ihnen auf den folgenden Seiten vorstellen. Das Leistungsspektrum der einzelnen Gruppierungen ist unterschiedlich. Einige führen Gruppen vorwiegend auf Wanderungen, andere auch bei Rad- oder Bustouren. Teilweise sind Unterstützung bei der Zusammenstellung und Organisation eines Programms sowie die Kontaktherstellung zu Busunternehmen aus der Region möglich. Für internationale

Gruppen werden auch Touren in englischer oder französischer Sprache angeboten. Nehmen Sie Kontakt zu den angegebenen Ansprechpartnern auf und lassen Sie sich hinsichtlich ihrer individuellen Tour beraten.

Kleingruppen oder Einzelpersonen können sich fest terminierten Führungen der Biosphären-Botschafter anschließen - werfen Sie einfach einen Blick in die Jahreskalender der Gruppierungen oder schauen Sie nach unter www.biosphaeregebiet-alb.de!

Folgen Sie uns!

Auf dem Facebook- und Instagram-Kanal des Biosphärengebiets erhalten Sie regelmäßig aktuelle Informationen rund um das Biosphärengebiet Schwäbische Alb.

 www.instagram.com/biosphaeregebiet_alb

 www.facebook.com/Biosphaeregebiet

Biosphärengebiet
Schwäbische Alb



Reisebegleitung bzw. -leitung für Busausflüge



Auf den Spuren des Dichters Eduard Friedrich Mörike in der Dorfkirche Ochsenwang



Ganz im Zeichen des Genusses – alte Obstsorten

Die Alb hautnah erleben!

1 Alb-Guides, www.alb-guide.de



Wenn Sie die Alb hautnah erleben möchten, sind Sie bei den Alb-Guides genau richtig! Speziell ausgebildete Landschaftsführer/-innen bieten kompetente Begleitung für außergewöhnliche Wanderungen, Rad- und Bustouren. Auf über 40 individuell gestalteten Touren, teilw. auch in englisch und französisch, können Sie die einzigartige Natur und Kultur der Mittleren Schwäbischen Alb genießen. Entdecken Sie regionale



Geheimtipps!

Leistung & Preise: Die Touren können individuell geplant werden (auch zeitlich), die Kombination Bus-Wanderung und Besuch regionaler Shops ist möglich. Kurztouren bis 2 Stunden: Wander- oder Radtouren 60 €, Halbtagestouren bis 4 Stunden: Wander- oder Radtouren 90 €, Bustouren 140 €, Ganztagestouren: Wander- oder Radtouren 120 €, Bustouren 170 €

Kontakt: Fr. Goller, Tel. 07381 4781

Wir bringen Sie zum Staunen

2 BlauKulTour e.V., Kirchplatz 10, 89143 Blaubeuren, www.blaukultour.de



Als BlauKulTour möchten wir mit Ihnen die Schwäbische Alb entdecken. Wir führen Sie auf besonderen Wegen, zeigen die uns lieb gewordenen Plätze, lassen Sie teilhaben an unserem Wissen und unseren Erfahrungen. Und bei allem dürfen Sie die raue, aber herzliche Gastfreundschaft der Äbler erleben.



Leistung: Geführte Touren zu unterschiedlichen Themen, Schwerpunkt Blaubeurer Raum und östlicher Bereich des Biosphärengebietes, Spezialtour „Biosphärengebiet trifft Geopark“. Individuell für Gruppen ausgearbeitete Wander- und Bustouren zu den Themen „Klostergeschichte“, „Fachwerk“, „Wasser auf der Alb“, „Steinzeit“, „Landwirtschaft“.

Preis und Dauer: je nach Tour
Kontakt: Tel. 07344 966990

www.blaukultour.de

Gästeführung, Reiseleitung und Planung mit Charme und Kompetenz

3 Schwäbische Landpartie, www.schwäbische-landpartie.de



Wir gestalten für Sie die „schönsten Ausflüge“ in das Biosphärengebiet Schwäbische Alb. Ganz nach Ihren Wünschen planen und begleiten wir große Albrundfahrten, Spaziergänge, Besichtigungen und Wanderungen. Je nach Jahreszeit bieten wir ganz besondere Events an. Als ausgebildete Biosphären-Botschafter wissen wir, wo es schön ist und wo man gut einkehren kann.



Leistung: Führungen, Planung und Begleitung von Ausflügen und Wanderungen

Dauer: Führungen ab 1h bis Ganztagesausflüge und Mehrtagesprogramme

Preise: Basispreis Halbtagestour (4h) 115 €, Tagestour (8h) 185 €
Preisbasis bei mindestens 30 Personen

Kontakt:

Fr. Stollmeier, Tel. 07023 908718

Fr. Mühlhäuser, Tel. 07161 12559

Auf der Alb sind wir zu Hause

4 Schwäbischer Albverein, www.schwaebischer-albverein.de



Der Schwäbische Albverein mit seiner 125-jährigen Tradition ist eine feste Größe im Biosphärengebiet. Wir pflegen und markieren Wanderwege auf der Schwäbischen Alb und bieten attraktive Natur- und Landschaftsführungen mit verschiedensten Themenschwerpunkten an. Erleben Sie Natur und Kulturlandschaft bei Führungen mit den Wander- und Gästeführern des



Schwäbischen Albvereins. Unsere Spezialität sind nach Ihren Wünschen gestaltete Themenwanderungen.

Leistung: Vorbereitungen von Wanderungen und Fahrten, Begleitung

Preis: Preis und Dauer je nach Tour

Kontakt: Fr. Kunz, Tel. 0711 22585-26, akademie@schwaebischer-albverein.de
www.bewandert.de

Fahrt durchs Herzstück des Biosphärengebietes – der ehemalige Truppenübungsplatz

5 Truppenübungsplatz (TrÜP)-Guides, Touristik Information Münsingen, www.muensingen.com



Entdecken Sie den ehemaligen Truppenübungsplatz! Die TrÜP-Guides bieten Touren für Wanderer, Radfahrer oder Busgruppen an. Egal, ob Sie einfach nur die faszinierende Landschaft entdecken wollen oder Sie sich für Fauna, Flora, die kulturhistorische oder militärische Geschichte des Geländes interessieren, für jeden ist etwas dabei. Verfügbar von 1. April bis 30. Oktober.



Leistung: diverse Touren zu Fuß, mit dem Rad oder Bus, Besuch ehemaliges Dorf Gruorn / Aussichtstürme, ab August auch Zielbauunterstand / Bunker sowie Maschinenhaus. Unterschiedliche Themenschwerpunkte der 32 Guides

Preis: Wander- und Radtouren: Halbtagestour 120 €, Ganztagestour 150 €, Bustouren: 120 € kurztour, 160 € halbtags, 200 € ganztags (Bus nicht inbegriffen, keine Doppeldecker- und Gelenkbusse)

Kontakt: Fr. Ludwig, Tel. 07381 182-140

6000 Jahre Kulturgeschichte – zu Besuch bei Waldschaf und Steinschaf

1 ArcheSchäferei, 72770 RT-Bronnweiler, www.arche-alb.de



Viele unserer Nutztiere stehen auf der Roten Liste. Erleben Sie die schönen, seltenen und freundlichen Tiere der ArcheSchäferei bei der Streuobstwiesenpflege am Albtrauf und erfahren Sie Kulturgeschichte hautnah. Je nach Interesse kann intensiver auf die Erhaltungszucht, Landschaftspflege oder Wollverarbeitung eingegangen werden oder Sie legen den Schwerpunkt auf ein Familienange-



bot mit Kinderprogramm. Einkaufsmöglichkeiten beim Arche Wollprojekt auf Anfrage.

Leistung: Weidebesuch mit Führung zur Herde: 2,5–3 Std., Kinderprogramm mit Wollverarbeitung: 60 Min. Nach Absprache auch für Rollstuhlfahrer geeignet

Öffnungszeiten: Nach Absprache

Preis: Weidebesuch 150 € (Gruppe), Kinderprogramm zusätzlich 50 €

Kontakt: info@arche-alb.de
Fr. Zeppenfeld, Tel. 0172 5355499

Raus in den Wald!

2 Mein Walderlebnis, Münsinger Straße 1, 89584 Ehingen, info@mein-walderlebnis.de



Das wilde Wolfstal bei Lauterach mit seinen Hangschluchtwäldern und naturnahen Lebensräumen für viele Tiere und Pflanzen - viel Spannendes wartet nur darauf, entdeckt und erforscht zu werden. Alex Rothenbacher, erfahrener Jäger in diesem Revier, kennt hier fast jeden Stein und begleitet Ihr persönliches Walderlebnis mit allen Sinnen. Mit spielerischen Aktionen wird der Tag zu einem



unvergesslichen Erlebnis für alle.

Leistung: Führung durch einen erfahrenen Waldpädagogen mit Herz und Humor. Informative Broschüren in großer Auswahl

Tipp: Informationszentrum Lauterach

Öffnungszeiten: Ganzjährig

Preise: 284 € für Gruppen von 5–30 Personen

Dauer: 4 Stunden

Kontakt: Alex Rothenbacher, Tel. 0170 7456064

Naturerlebniswanderung mit Maultieren und Pferden

3 Mit Pferd und Muli auf dem Weg, Wanderreitbetrieb Julia Krüger, Kohl 2, 72537 Mehrstetten, <https://albmuli.de>



Erleben Sie die besondere Natur der Alb bei einer Wanderung mit Maultieren und Pferden. Müde Wanderer können sich im Sattel der Tiere ausruhen und die etwas andere Perspektive auf die Landschaft genießen. Zur Stärkung gibt es ein Picknick oder Vesper mit regionalen Köstlichkeiten.



Leistung: Einführung in den Umgang mit den Pferden und Maultieren, geführte Tour mit Pack- und Reittieren, Picknick oder Vesper mit regionalen Köstlichkeiten, Begleitung durch Wanderrittführerin und Waldpädagogin, Dauer ca. 5 Stunden, es werden 5–14 km zurückgelegt. Nach Absprache auch für Rollstuhlfahrer geeignet

Preise: 40 € p.P. inkl. Picknick

Kontakt: Fr. Krüger, Tel. 07381 4903 info@albmuli.de

Das Biosphärengebiet spannend und interaktiv erleben

1 Biosphärenzentrum Schwäbische Alb, Biosphärenallee 2–4 (Navi-Tipp: Hauptstr. 318), 72525 Münsingen, www.biosphaerenzentrum-alb.de



Das Biosphärenzentrum vermittelt auf kurzweilige Weise Wissenswertes zum Biosphärengebiet. Interaktive Elemente, Biosphärenfilme sowie Audio- und Videobeiträge über die Vielfalt der Natur, der Landschaft und der Menschen versetzen die Besucher/-innen ins Staunen. Es ist zudem idealer Ausgangspunkt für eine Erkundung des ehemaligen Truppenübungsplatzes Münsingen.



Leistung: Begrüßung und Einführung, Wechselausstellungen, Infos zu weiteren touristischen Sehenswürdigkeiten

Dauer: Einführung 0,5 h, selbstständige Besichtigung ca. 2 h

Preise: Erw. 4 €, Kinder 7–15 Jahre 2 €, Kinder bis 7 Jahre frei sowie weitere Ermäßigungen

Ruhetag: Dienstag

Kontakt: Tel. 07381 93293831,

Bei Gruppen Anmeldung erwünscht

Entdeckerwelt Bad Urach – Stadt und Natur spielerisch erleben

2 Entdeckerwelt Bad Urach, Bismarckstraße 21, 72574 Bad Urach, www.badurach-entdeckerwelt.de



Spannung, Spaß und Spiel mit Köpfchen erwarten Euch in der Entdeckerwelt in Bad Urach. Eine interaktive Ausstellung mit drei verschiedenen Außentouren durch Stadt und Natur bietet Euch die Möglichkeit, Teil einer spannenden Geschichte zu werden. Ausgestattet mit einem Tablet-PC und einer Entdeckermappe geht es los und es gilt, verschiedene Rätsel zu lösen!



Leistung: Entdeckertouren für Kinder von 7–13 Jahren. Zwei Touren für Rollstuhlfahrer geeignet

Preise: Ausleihe Tablet-PC 6 €/Tag, mit Gästekarte 5 €/Tag, Gruppen (ab 6 Personen) je Tablet 5 €/Tag

Dauer: 1–3 Stunden

Geöffnet: April–Oktober: Montag bis Sonntag, November–März: Dienstag bis Sonntag, Ferien: Montag bis Sonntag

Kontakt: Tel. 07125 943 2-30 entdeckerwelt@badurach.info

Können Häuser umziehen? Willkommen im Freilichtmuseum Beuren

3 Freilichtmuseum Beuren, In den Herbstwiesen, 72660 Beuren, www.freilichtmuseum-beuren.de



Entdecken Sie schwäbische Pracht und Sparsamkeit! Ob Bauernschloss, Tagelöhnerhaus, Fotoatelier oder Backhaus: Die Häuser im Freilichtmuseum in Beuren kennen viele Geschichten aus dem Dorfalltag vergangener Zeiten. Sie standen ursprünglich an einem anderen Standort und wurden hierher umgesetzt. Treten Sie ein in eine vergangene Welt! Erkunden Sie das Museumsdorf!



Leistung: Für Gruppen: Themen-Führungen (z. B. Haus- und Bewohnergeschichten), Mitmachaktionen (z. B. Brotbacken), jährlich wechselndes Programm.

Ruhetag: Montag (außer Ostermontag und Pfingstmontag); geöffnet von Ende März bis Anfang November

Preise: Führungen siehe Homepage, Gruppen ab 15 Personen: Eintritt 6 € p.P.

Kontakt: Zentrale, Tel. 07025 91190-0, Besucherservice, Tel. 07025 91190-90 besucherservice@freilichtmuseum-beuren.de

Vom höchsten Berg bis zur tiefsten Höhle - Informationszentren im Biosphärengebiet

18 Informationszentren im gesamten Gebiet und das NABU-Biosphärenmobil unterstützen das Biosphärenzentrum Schwäbische Alb als Hauptanlaufstelle für Besucher/-innen und Einheimische. Eine riesige Auswahl an Spannendem und Wissenswertem im Biosphärengebiet wird durch die einzelnen Informationszentren angeboten.

In unserer Broschüre „Erlebniszentren im Biosphärengebiet Schwäbische Alb“ gibt es detaillierte Infos zu allen Zentren mit Preisen, Öffnungszeiten und vieles mehr. Auf www.biosphaeregebiet-alb.de finden Sie unter Service weitere Informationen zum Download.



Klosterleben und Pferde – Geschichte erleben

4 Gestütsmuseum Klosterkirche Offenhausen, Klosterhof, 72532 Gomadingen-Offenhausen, www.gomadingen.de



Mittelalterliches Klosterleben und die 500-jährige wechselvolle Geschichte des Haupt- und Landgestüts Marbach können in der ehemaligen Klosterkirche in Gomadingen-Offenhausen erlebt werden. Auf Kinder warten spezielle Führungen und ein Reitsimulator. Ein Besuch der Lauterquelle und des historischen Klostergartens runden den Besuch ab.



Preise: Erwachsene 3 €, Gruppen ab 15 Personen 3 €, Kinder, Jugendliche (6-16 Jahre) und Behinderte mit Ausweis 2 €, Familienkarte (2 Erw. mit bis zu 3 eigene Kinder) 6 €. Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte der Homepage.

Führungen inkl. Eintritt: Erwachsene 6 €, Kinder bis 16 Jahre 3 €, Gruppenpauschale bis 10 Personen 60 €. Buchung über Haupt- und Landgestüt Marbach
Kontakt: Führungen Tel. 07385 969537 info@hul.bwl.de

Tradition und Pferde hautnah erleben

5 Haupt- und Landgestüt Marbach, Gestütshof 1, 72532 Gomadingen-Marbach, www.gestuet-marbach.de



Marbach ist zu allen Jahreszeiten einen Besuch wert. Nicht nur für Pferdefreunde gibt es viel zu entdecken. Gehen Sie mit den Gestütsführern in die Stallungen und erfahren Sie Wissenswertes über die einzelnen Pferderassen, die Geschichte Marbachs und die Arbeit im Gestüt. Auf Wunsch runden wir Ihren Besuch mit einer Rassevorführung oder einem Sektempfang ab.



Leistung & Preise:

Reguläre Gestütsführungen: ohne Voranmeldung an allen Sonn- und Feiertagen und in den baden-württ. Schulferien täglich 13.30 und 15.00 Uhr p.P. 6 € (Kinder 3 €) Individuelle und exklusive Gestütsführungen sind nach rechtzeitiger Voranmeldung täglich möglich.

Kontakt: HuL, Tel. 07385 9695-37 info@hul.bwl.de

„Das Mehr des Lebens entdecken“ – Besinnung und Spiritualität

6 Infozentrum Ehinger Alb, Bruder-Johannes-Straße 2, 89584 Ehingen-Dächingen, www.ehingen.de, www.lokale-agenda-ehingen.de



Das Informationszentrum ist dem Thema Besinnung und Spiritualität gewidmet. Es ist Ausgangspunkt für verschiedene Wanderungen auf dem Besinnungsweg („Wege der Besinnung und Einkehr auf der Ehinger Alb“), auf dem Vogellehrpfad und anderen.
Leistung: Informationen zum Biosphärengebiet und dem Besinnungsweg, Geführte Wanderungen



Dauer: Wanderungen 1 h bis ganztätig
Preise: Eintritt frei
Öffnungszeiten: Von April bis Oktober an Sonn- und Feiertagen von 10 Uhr bis 16.30 Uhr, Gruppen nach Vereinbarung
Kontakt: Informationszentrum, Tel. 07395 9613066 (nur während der Öffnungszeiten), Geschäftsstelle Lokale Agenda Ehingen, Tel. 07391 503-146

Lebensraum Wasser – Erleben, entdecken, staunen

7 Informationszentrum Lauterach, Am Bach 5, 89584 Lauterach, www.gemeinde-lauterach.de



Der Themenschwerpunkt ist Wasser als Lebensraum. Neben einer interaktiven Ausstellung gibt es die Möglichkeit zum Basteln und Werken. Das Angebot richtet sich hauptsächlich an Familien mit Kindern sowie an Schulklassen. Insbesondere mit dem neu gestalteten Außenbereich wurde ein spannender Erlebnisraum geschaffen.



Leistung: Ausstellung, Wanderungen, Ausfahrten und Vorträge rund um das Thema „Wasser“. Café, Übernachtungsmöglichkeit für Schulklassen und Gruppen
Öffnungszeiten: Di–Sa 11–19 Uhr, So 9–19 Uhr
Kontakt: Gemeindeverwaltung Lauterach, Tel. 07375 227 info@gemeinde-lauterach.de Café Wolfshöhle, Tel. 07375 9504054 info@cafe-wolfshoehle.de

Natur und Geschichte im Einklang

8 Informationszentrum Schelklingen-Hütten, Mühlstr. 5, 89601 Schelklingen-Hütten, www.schelklingen.de/infozentrum



Anhand von Audio- und Videobeiträgen erfahren die Besucher/-innen Interessantes und Wissenswertes über spektakuläre Funde im Hohle Fels, die historische Albwasserversorgung, die Geschichte der Eisenbahn und die reizvolle Natur des Schmiechtals. Zum Infozentrum gehört u. a. ein Barfußpfad und ein großzügig angelegter Spielplatz. In der näheren Umgebung stehen Gastronomie und Übernachtungsmöglichkeiten zur Verfügung.



Leistung: Führung & Besichtigung, Buchung von Wanderführern & Kräuterpädagogen, speziell geschultes Personal für Schulklassen
Tipps: Höhlenbesichtigung, Schlossruine Justingen, historische Zugfahrten, Dorfhäuser mit historischen Werkstätten
Preis: Eintritt frei
Geöffnet: April bis Oktober an Sonn- und Feiertagen von 10.00 bis 16.00 Uhr sowie Termine für Gruppen auf Anfrage
Kontakt: Schelklingen, Tel. 07394 248-17 biosphaeren-infozentrum@schelklingen.de

Kugeln und Murmeln aus Jura-Marmor aus der Kugelmühle

9 Kugelmühle Neidlingen, Gießenstraße 12, 73272 Neidlingen, www.kugelmuehle-neidlingen.de



Erleben Sie eine der letzten Kugelmühlen und den Zauber von Kugeln und Murmeln aus dem edlem Marmor der Schwäbischen Alb und dem Albvorland! Interessant und spannend bei jedem Wetter! Auch die Kugel-Manufaktur kann besichtigt werden. Hier zeigt der Kugelmüller Ihnen die Geheimnisse des Kugelhandwerks und beantwortet Ihre Fragen.



Leistung: Geschichte der Kugelmühlen und Führung durch die Kugelmanufaktur, wo der berühmte Albmarmor, u. a. aus Drackenstein, verarbeitet wird.
Preise: Max. 35–40 Personen, Mo-Fr. Gruppenpauschale 45 €, Samstags 50 €, Anmeldung ca. 20 Tage im Voraus erforderlich
Dauer: 45–60 Minuten
Geöffnet: Sonn- und Feiertags 11–17 Uhr
Eintritt p.P. 3 €, **Ruhetag:** letzter Sonntag im Monat
Kontakt: Stefan Metzler, kugelmuehle@gmx.de

Münsinger Bahnhof - Auf den Spuren von Natur und Eisenbahn

10 Münsinger Bahnhof, Bahnhofstr. 8, 72525 Münsingen, www.alb-bahn.com



Das denkmalgeschützte Empfangsgebäude beherbergt neben dem „Zentrum für Umwelt, Natur und Tourismus“ mit der Ausstellung „Reiseziel Natur“ das historische Kurbelstellwerk und den originalen Fahrkartenschalter mit Infocounter für Bahn- und Feriengäste, betreut von der Schwäbischen Alb-Bahn. Das Bistro bietet frische, regionale Speisen und Getränke.



Leistung: Besichtigung, Führungen auf Anfrage

Dauer: ca. 45 min

Preise: Eintritt Bahnhof kostenlos, mit Führung 3 € p.P.

Geöffnet: Mi, Fr, Sa, So und Feiertage

Kontakt: Thomas Saile, Tel. 07381 5017556

Natur und Landschaft spannend und spielerisch entdecken

11 Naturschutzzentrum Schopflocher Alb, Vogelloch 1, 73252 Lenningen-Schopfloch, www.naturschutzzentrum-schopfloch.de



Ein abwechslungsreiches Angebot für alle Altersgruppen erwartet Sie bei uns! In der interaktiven Ausstellung wird die Natur und Geologie der Schwäbischen Alb erlebbar. Auf unseren Führungen nehmen wir Sie mit auf eine kleine Reise durch unseren vielfältigen Naturraum, zum Beispiel in den hauseigenen Steinbruch, in das Randecker Maar oder in das Schopflocher Moor.



Leistung: Besichtigung Ausstellung, naturkundliche Führungen in der Umgebung, Biosphärenlädle mit kleinem Café

Dauer: Führung 1–1,5 h

Preise: je nach Führung 5–6 € p.P., Zentrum frei **Geöffnet:** Anfang Mai–Anfang November: Di–Sa 10–17 Uhr, Sonn- & Feiertag 11–17 Uhr, Anfang November–Ende April: Di–Fr 13–16 Uhr, Sonn- & Feiertag 11–17 Uhr **Ruhetag:** Montag (ab Anfang November Mo+Sa)

Kontakt: Zentrale, Tel. 07026 95012-0 info@naturschutzzentrum-schopfloch.de

In Süddeutschland einzig in seiner Art

12 Obstbaumuseum Glems, Eberbergstraße 24, 72555 Metzingen-Glems, www.obstbaumuseum-glems.de



In der zum Obstbaumuseum umgebauten alten Kelter aus dem 16. Jahrhundert erleben Sie Mosten, Dörren und Einwecken wie in alten Zeiten. In der gemütlichen Gaststube werden regionale Produkte beim Kaffee, Vesper und Most angeboten. Die Führung ist für Jung und Alt gleichermaßen interessant und beginnt mit einer Kostprobe aus dem Mostkeller.



Leistung: Führung mit Begrüßungstrunk, Verköstigung auf Wunsch, Einkaufen im Museumsladen, Obstauslesen und -pressen für Kinder

Tipp: Pumpspeicherwerk Glems, auf dem Birnenweg durch Streuobstwiesen

Dauer: Führung ca. 30 min bis 1 h,

Preis: Eintritt mit Führung 2,50 € p.P.

Geöffnet: April bis Oktober, Sonn- und Feiertag 14–17 Uhr, Gruppen nach Vereinbarung

Kontakt: Willy Müller, Tel. 07123 87623 info@obstbaumuseum-glems.de

Führungen zur Geschichte des Klosters und der Gemeinde Zwiefalten

13 Peterstor Zwiefalten, Gauberg 23, 88529 Zwiefalten, www.geschichtsverein-zwiefalten.de



Wir führen Gruppen durch die Anlage des ehemaligen Benediktinerklosters Zwiefalten und den seit Mitte des 19. Jahrhunderts entstandenen Ort. Führungen zu Geschichte, Landschaft, Mühlen, Flora und Fauna sowie traditionelles Handwerk komplettieren das Angebot.



Leistung: Unser Jahresprogramm finden Sie unter: www.geschichtsverein-zwiefalten.de/jahresprogramm/

Preise: Die gültigen Preise finden Sie ebenfalls auf unserer Homepage

Dauer: zwischen 1–3 Stunden, Voranmeldung von Gruppen bitte 14 Tage vorher

Öffnungszeiten: Die aktuellen Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte unserer Homepage

Kontakt: H.-J. Riedlinger, Tel. 07373 301 M. Zinser-Kilgus, Tel. 07373 915134

Die schönste Tropfsteinhöhle

14 Schertelshöhle Westerheim, Im Gwann 1, 72589 Westerheim, www.schertelshoehle.de



Die Schertelshöhle ist eine der schönsten und tropfsteinreichsten Höhlen der Schwäbischen Alb. Sie ist 212 Meter lang und teilt sich in zwei Gänge. Im linken Gang gibt es einen 24 m hohen Entdeckungstrichter. Im Sommer gibt es tägliche Führungen, Rasthaus mit Bewirtung, Spielplatz und Grillstelle. Vor der Höhle erwarten Sie interaktive Ausstellungselemente mit interessanten Informationen.



Leistung: Höhlenführung

Dauer: ca. 0,5 h

Preise: siehe Homepage

Geöffnet: von Palmsonntag bis Mitte November, Rasthaus und Höhle von 10–18 Uhr geöffnet. Weitere Öffnungszeiten auf Anfrage

Ruhetag: Montag

Kontakt: Rathaus Schertelshöhle, Tel. 07333 7845 oder 0163 4225455 info@schertelshoehle.de

Naturerlebnisse Hautnah

15 Umweltbildungszentrum Listhof, Friedrich Listhof 1, 72770 Reutlingen, www.listhof-reutlingen.de



Wollen Sie in den Wald rufen, auf die Wiesen gehen oder nah ans Wasser bauen - vielfältige Umweltbildung für alle, die Interesse an der Natur haben. Egal ob Jung oder Alt, ob als Einzelperson oder als Gruppe - ob einfacher Komfort in unserem Gästehaus, urig in unseren Schäferwagen oder rustikal auf dem Zeltplatz - bei uns erleben Sie eine Klassenfahrt einmal anders.



Leistung: Umweltbildungsveranstaltungen, Tier- und Erlebnispädagogik

Preise: Übernachten p.P. Gästehaus:

Schulen/Ver. ab 13 €, Privat ab 22 €, Zeltplatz ab 5 €; Schäferwagen: Schulen/Ver.

ab 10 €, Privat ab 15 €; Naturgeburtsstage 15 Kinder ab 120 €; weitere Angebote siehe Homepage **Dauer:** Umweltschulungen

1,5–2 Stunden **Geöffnet:** Mo–Fr 8–16 Uhr **Kontakt:** Elke Steinbrunn,

Tel. 07121 270392

Schullandheimaufenthalte für alle Schularten und Klassenstufen

16 Waldschulheim Indelhausen, ForstBW, Eichbühl 1, 72534 Hayingen-Idelhausen, www.waldschulheim-indelhausen.de



Den Wald aus erster Hand erleben? Im Waldschulheim Indelhausen, einer von Förstern geführten Umweltbildungsstätte im Großen Lautertal, können Schüler mit Kopf, Herz und Hand bei Waldarbeiten mithelfen. Natürlich kommen Spiel, Spaß und Gemeinschaft nicht zu kurz! Das Haus bietet leckere Vollverpflegung und steht zeitweise auch Vereinen und Gruppen zur Verfügung.



Leistung: Waldschulheimaufenthalte mit Forstpraktikum ab Klasse 7, Walderlebnistage mit Waldpädagogik ab Klasse 4, freie Belegung an Wochenenden und in Ferien für Gruppen (ohne Programm) bei Vollverpflegung möglich

Preise: Preise und Aufenthaltsdauer entnehmen Sie bitte unserer Homepage

Geöffnet: Ende Januar–Mitte Dezember, in der Ferienzeit nach Absprache

Kontakt: C. Vetter, Tel. 07381 93977321

Wein mit allen Sinnen genießen – im Weinbaumuseum Metzingen

17 Weinbaumuseum Metzingen, Am Klosterhof 6, 72555 Metzingen, www.weinbaumuseum-metzingen.de



Wein lässt sich am besten in der Gruppe genießen, also schnappen Sie sich Ihre Freunde und kommen Sie zusammen ins Weinbaumuseum Metzingen! An verschiedenen Stationen erfahren Sie alles über „Räuberkarren“, „Wengertschütz“ und vieles mehr aus über 900 Jahren regionaler Weinbautradition. Unsere Geschichten sind nicht trocken, denn wir laden Sie natürlich auch zu einem Praxis-



teil ein, bei dem Sie die Metzinger Wein- und Sektangebote verkosten können.

Leistung: Weinproben, Führungen im Museum und auf den beiden neu angelegte Weinerlebniswegen, Sekttempfang (optional)

Preise: Eintritt 2,50 € inkl. 1 Glas Wein, Führung mit Sekt 3 €

Dauer: nach Wunsch
Öffnungszeiten: Fr. 17–19 Uhr, Samstag 11-14 Uhr, Sonntag 14-17 Uhr

Kontakt: Tel. 07123 3140805
veranstaltungen@weinbaumuseum-metzingen.de

Spannende Geschichten in historischem Gemäuer

18 Wimsener Mühle, Wimsen 1, 72534 Hayingen-Wimsen, www.wimsen-kulturmuehle.de, www.wimsen.de



Die Wimsener Mühle ist eine liebevoll restaurierte Bannmühle aus dem 11. Jahrhundert, liegt malerisch direkt am Wasser und beherbergt spannende Ausstellungen - z. B. zur Mühlenbewirtschaftung, zur Höhlenforschung sowie zur Geschichte von Wimsen und der Schlossherren von Ehrenfels. Im Frühjahr und Sommer finden zahlreiche kulturelle Veranstaltungen statt.



Leistung: Abwechslungsreiche Ausstellung (zugleich auch Informationszentrum im Biosphärengebiet Schwäbische Alb)

Dauer: ca. 1 Stunde

Preis: Eintritt frei

Geöffnet: Dezember bis März sonntags, April bis Oktober täglich

Kontakt: Fam. Tress, Tel. 07373 915260

Trachten und Hauben – die Alltagskleidung im und um das Königreich Württemberg

19 Württembergisches Trachtenmuseum, Josefstr. 5/2, 72793 Pfullingen, www.pfullingen.de



Die Trachtensammlung des Schwäbischen Albvereins zeigt neben festlichen Formen und Farben auch die Geschichte der ländlichen Kultur. Sie gibt einen Überblick über Trachten im ehemaligen Königreich. Bänder, Hauben und Tücher ergänzen das Bild. Bei einem Besuch können Sie das Motto „Trachten machen Leute“ wunderbar nachvollziehen.



Leistung: Führung im Württembergischen Trachtenmuseum (zugleich auch Informationszentrum im Biosphärengebiet Schwäbische Alb)

Öffnungszeiten: Mai bis Ende Oktober: Sonn- und Feiertags: 14.00 bis 17.00 Uhr. Führungen ab 10 Personen nach Vereinbarung jederzeit möglich

Kontakt:

Tel. 07121 703-4101,
tourismus@pfullingen.de

Handwerkskunst trifft Heimat direkt an der Lauter

1 Albkorn Bäckerei-Konditorei Glocker, Marktplatz 11, 72532 Gomadingen, www.baeckerei-glocker.de



In unserer umgebauten Mühlenscheuer spürt man deutlich den Heimatgedanken unserer Bäckerei-Konditorei - bei uns wird Handwerk und Heimat gelebt. Bei einem Backkurs erfahren Sie mehr über unser Handwerk und die Zutaten die wir für unsere Produkte verwenden. Genießen Sie danach unser Brot, den leckeren Kaffee und den Kuchen unserer Konditorei.



Leistung: Backkurse nach Absprache bis max. 10 Personen, Kaffee und Kuchen nach Voranmeldung

Tipp: Wanderung zum Sternberg

Preise: nach Absprache

Öffnungszeiten: Mo-Fr 6.00-18.00 Uhr, Sa 6.00-17.00 Uhr, So 7.30-17.00 Uhr

Kontakt: Hauptstelle, Tel. 07385 771
Produktion, Tel. 07385 965062

Backkurse mit Café

2 Bäckerei Winter, Glemserstraße 6, 72555 Metzingen



Für handwerklich solides Backen in alter Tradition steht die Bäckerei Winter in Neuhausen. Lernen Sie backen wie die Meister, besichtigen Sie einen schwäbischen Betrieb, in dem Wert und Qualität von Nahrung und Rohstoffen noch im Vordergrund stehen- und nicht zuletzt der Mensch. Genießen Sie die Zeit, ob in der warmen Backstube oder im gemütlichen Café.



Leistungen: Backkurse und Führungen

Preise: 20 € p.P. inkl. Backwaren

Dauer: nach Wunsch, ca. 45 Minuten bis 2 Stunden

Tipp: Outlets, Vinothek, Weinbaumuseum, Kirschenweg, Obstbaumuseum

Kontakt: Michael und Annette Winter,
Tel. 07123 9613-0,
baecker.winter@t-online.de

Brauereiführung mit Zwickelprobe und Besichtigung der Eiskeller

3 Berg Brauerei & Brauerei Wirtschaft Berg, Brauhausstraße 2, 89584 Ehingen-Berg, www.bergbier.de



Vom kleinen Gerstenkorn zum würzigen Bier: In unseren rund einstündigen Führungen erfahren Sie, was gutes Bier ausmacht und wie es gebraut wird. Zuerst geht es zur Brauereihistorie in das Brauereigewölbe im alten Brauhaus. Treppauf, treppab kommen wir dann ins Herzstück, ins Sudhaus! Im Gärkeller erleben Sie, was Bottich-Gärung bedeutet und zapfen im anschließenden



Reife- und Lagerkeller eine unfiltrierte Zwickelprobe direkt vom Reifetank. Durch die Füllerei geht es in die BrauereiWirtschaft, wo Sie Ihr Freibier frisch vom Fass erhalten.

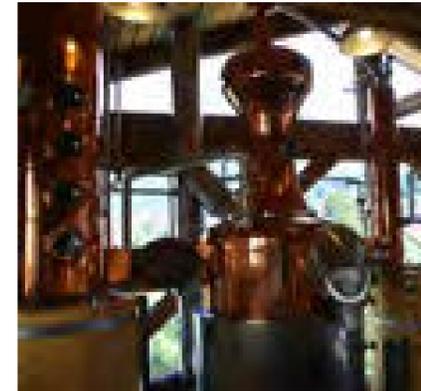
Leistung: Führung & Besichtigung des Brauereigewölbes (Museum), Sudhaus, Bottich-Gärung mit Zwickelprobe vom Reifetank, 1 Freibier in der BrauereiWirtschaft **Preis:** 9,80 € p.P.

Dauer: ca. 1,25 h

Kontakt: Fr. Seegis, Tel. 07391 7717-44

Gscheid am Brennkessel ...!

5 Brennscheuer Straßer, Fabrikstraße 7/1 72581 Dettingen an der Erms, www.brennscheuer-strasser.de



Live-Destilliererei mit 100-jähriger Tradition: In der rustikalen Brennscheuer zeigt Manuel Straßer wie aus seltenen Streuobstsorten ein hochprozentiges Destillat gewonnen wird. Das Brennevent wird mit schwäbischem Vesper, Verkostung und Einkaufsmöglichkeit der Edelbrände und Liköre abgerundet. Die Obst-Genuss-Tour kombiniert Historie, Natur und Obstgenuss entlang der Streuobstwiesen am Albtrauf: Erleben Sie eine Führung mit



Kaffee und Obstkuchen im Obstbaumuseum in Metzingen / Glems. Von dort geht es weiter mit Ross und Kutsche in die Dettinger Brennscheuer.

Leistungen/Preise: ab 6 €–42,50 € p.P. Schaubrennen, Destillatverkostung, Bauernvesper, Obst-Genuss-Tour vom Obstbaumuseum in Metzingen/ Glems zur Dettinger Brennscheuer (je nach Programm: 1–6 Stunden)

Tipp: Einkaufsmöglichkeit im Hofladen

Kontakt: Fam. Straßer, Tel. 07123 972853

Schmecken Sie das Biosphärengebiet!

Leckere Teigwaren, fruchtige Säfte, erfrischendes Bier, geschmackvollen Büffelmozzarella, zartschmelzende Pralinen, edle Brände und vieles mehr - schmecken und genießen Sie selbst bei ausgewählten Besichtigungen.



Bioland Getreide aus dem Biosphärengebiet – Einblicke in die gläserne Bio Backstube

4 Bio Bäckerei Scholderbeck, Carl-Benz-Straße 53, 73235 Weilheim Teck, www.scholderbeck.de



Die Bäckerei Scholderbeck verarbeitet ausschließlich biologisch angebautes Getreide, das in Sichtweite der Burg Teck gedeiht. Zusammen mit Biolandbauer Andreas Gruel und der Mühle Sting werden alte Getreidesorten wie Emmer und Oberkulmer Rotkorn angebaut und im kleinen, aber feinen regionalen Wirtschaftskreislauf verarbeitet und verkauft.



Leistung: Führung mit Herrn Scholderbeck durch die gläserne Bio Backstube, anschließend Kaffee-, Tee- und Kuchen-spezialitäten in Bio-Qualität und Hauswasser im Café am Radweg

Preis: 15 € p.P.

Dauer: Führung ca. 1 h

Tipp: Einkaufsmöglichkeit vorhanden

Kontakt: Bäckerei Scholderbeck, Tel. 07023 748600, info@scholderbeck.de

Lieblingsstücke aus Biosphärenwolle

6 Flomax Naturmode GmbH, Braikeweg 6, 72813 St. Johann-Gächingen, www.flomax.de



Von der Schur bis zum fertigen Lieblingsstück, bei uns geschieht alles was möglich ist innerhalb des Biosphärengebietes Schwäbische Alb. Schauen Sie unseren Mitarbeitern in der Konfektion über die Schulter und erfahren Sie, wie aus Rohwolle in vielen Schritten ein hochwertiges, nachhaltiges Textil aus 100% regionaler Schurwolle wird. Unsere liebevoll ausgebaute Scheune lädt zur Anprobe ein



und so landet vielleicht auch ein Stück Biosphärengebiet in Ihrem Kleiderschrank.

Leistung: Produktionsbesichtigung mit Erklärung der Arbeitsschritte von der Schur bis zum fertigen Kleidungsstück

Preis: Auf Anfrage

Dauer: 1 Stunde

Öffnungszeiten: ganzjährig, Di–Fr 10–13 Uhr und 14–18 Uhr, Sa 10–14 Uhr

Kontakt: Veronika Kraiser

Tel. 07122 528

Tress – Feinste Nudeltradition. Werksführung und Werksverkauf

7 Franz Tress GmbH & Co. KG, Dottinger Str. 69, 72525 Münsingen, www.tress.de



Sie wollten immer schon einmal wissen, wie aus bestem Hartweizengrieß und frischen Eiern unsere feinen Teigwaren in höchster Qualität hergestellt werden? Für Gruppen ab 10 Personen bieten wir kostenlose Werksbesichtigungen an. Werfen Sie einen spannenden Blick hinter die Kulissen!



Dauer: ca. 60 Minuten

Ruhetag: Samstag, Sonntag

Tipp: Besuchen Sie unseren Nudelshop, Mo.–Fr. 10–17 Uhr. Im Werksverkauf finden Sie die gesamte Auswahl der bei Tress hergestellten Produkte. Wir bieten Sonderproduktionen und Großmengen über das bestehende Sortiment hinaus

Kontakt: Zentrale, Tel. 07381 9392-0, Kundencenter, Tel. 07381 939255, oma@tress.de

Wie aus Obst erlesene Säfte werden

8 Häussermann Fruchtsäfte, Tübinger Straße 137, 72666 Neckartailfingen, www.hauessermann-fruchtsaefte.de



Nicht der schnelle Erfolg, sondern Erfahrung, Know-how und Bodenständigkeit haben die Firma zu dem gemacht, was sie heute ist. Mittels modernster Pressen verarbeiten die Mitarbeiter der Traditionsfirma Häussermann im Herbst mehrere Tonnen Äpfel pro Stunde zu Apfel-Direktsaft, welcher im riesigen Tanklager gelagert wird. Bei uns können Sie erfahren, wie durch die



Verarbeitung der Früchte aus den Streuobstwiesen qualitativ hochwertige Fruchtsäfte entstehen.

Leistung: Führung mit Saftprobe und Butterbrezel

Preis: 5 € p.P.

Dauer: ca. 1,5 h

Ruhetag: Samstag, Sonntag

Kontakt: Fr. Häussermann, Tel. 07127 35839

Entdecken Sie das Geschmackserlebnis der Böhringer Biere

9 Hirschbrauerei Schilling KG, Aglishardter Str. 37, 72587 Römerstein-Böhringen, www.boehringer-biere.de



Wissen Sie, wie aus regionaler Brauergerste, Brauwasser, Aromahopfen und Hefe ein Bier mit Charakter und gutem Geschmack gebraut wird? Kennen Sie die Unterschiede zwischen Dunklem Bier und Pils? In Württembergs höchstgelegener Brauerei erleben Sie Tradition, Handwerk, Technik und Biergenuss! Wir bieten auch Events mit Natur, Spaß und Bier.



Leistungen: Brauereibesichtigung mit Bierverskostung, auf Wunsch mit Butterbrezel, Weißwürste, Leberkäse mit Kartoffelsalat, Vesper, Spanferkel. Exklusive Bierverskostung mit Biersommelière Stephanie Stiegler, individuelle Events

Dauer: ab 1,5 h

Preis: ab 10 € p.P.

Kontakt: Fr. Stiegler, Tel. 07382 9388-0 info@boehringer-biere.de

Meisterliche Handwebkunst auf alten Webstühlen

10 Textilkunst und Handweberei Lina Andrea Dippel, Färbergässle 2, 72525 Münsingen, www.textilkunst-lina-dippel.de



Ich zeige Ihnen alle Schritte bei der Verarbeitung von der Naturfaser bis hin zum handgewebten Stoff: Spinnen, Färben und Weben. Alte Techniken wie Ikat und Kelim blühen auf durch die große Vielfalt der handgemachten Materialien. In meinem Atelier entstehen textile Kunstwerke, gerne auch nach Ihren individuellen Wünschen.



Leistungen: Atelier-Rundgang mit Vorführungen an Spinnrad, Schär Rahmen und Webstuhl

Preise: Gruppen bis 20 Personen 50 € je angefangene Stunde, größere Gruppen auf Anfrage. Bitte 10 Tage vorher anmelden

Dauer: ca. 60 bis 90 Minuten

Tipp: Einkaufsmöglichkeit im Atelier, Besuch der Münsinger Altstadt

Kontakt: Lina Andrea Dippel, Tel. 0171 1852899

Von der Frucht zum Edeldestillat!

11 Wirtsbauers Biobrennerei, Jakob Staudenmeyer, Kirchgasse 6, 89188 Merklingen, www.wirtsbauers-brennerei.de



Wer hat schon einmal einen Brennereikessel aus der Nähe gesehen? Dem Meister bei der Arbeit über die Schulter gesehen und anschließend eine Verkostung der edlen Destillate erlebt? Die Wirtsbauersbrennerei der Familie Staudenmeyer lädt Sie dazu ein. Interessante und spannende Geheimnisse rund um das Thema Brennerei und Edeldestillate werden gelüftet. Kommen Sie vorbei!



Leistungen: Vortrag mit Destillatprobe „Von der Frucht zum Destillat“

Preis: 8 € p.P.

Dauer: ca. 60 Minuten

Tipp: Besichtigung und Turmbesteigung der Kirche zu den Heiligen drei Königen

Kontakt: Fam. Staudenmeyer, Tel. 0172 7310818 o. Tel. 0174 6205548

Unsere Lammfelle sind Unikate von besonderer Schönheit

12 Wolly Erwin Fritz GmbH & Co. KG, Ermsstraße 3, 72555 Metzingen, www.erwin-fritz.de



Schauen Sie unseren Pelzzurichtern über die Schulter. Bei einer Betriebsführung erhalten Sie einen Überblick über den gesamten Fertigungsprozess unserer Lammfelle - vom rohen Schaffell bis zum fertigen Erzeugnis. Unsere Felle werden in Handarbeit hergestellt und jedes Produkt ist ein Unikat. Erleben Sie in unserem Shop die ganze Schönheit weicher Lammfelle!



Leistungen: Betriebsbesichtigung mit Vorführung der Herstellung von Lammfellen

Dauer: ca. 60 Minuten

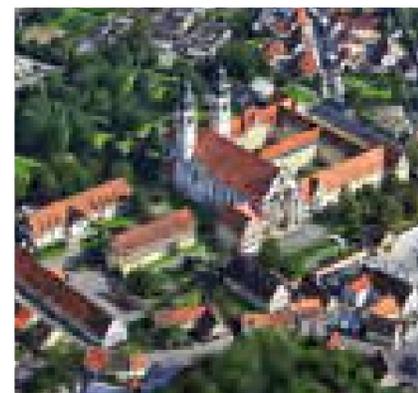
Preis: Kostenlos, Buchungen zwei Tage im Voraus

Öffnungszeiten: Montag-Freitag, 8.30–11.30 Uhr, 13.30–17.30 Uhr, Samstag 8.30–12.30, Samstag 10.00–12.30 Uhr (Oktober-März)

Kontakt: Jürgen und Volker Kühfuß, Tel. 07123 9220-0, info@erwin-fritz.de

Kloster & Bier

13 Zwiefalter Klosterbräu, Hauptstraße 24, 88529 Zwiefalten, www.zwiefalter.de



Brauen Sie Ihr eigenes Bier, erleben Sie bei einem Bierseminar die sensorische Vielfalt der Welt der Biere, oder werfen Sie einen besonderen Blick hinter die Tore unserer traditionsreichen Privatbrauerei. Sie erleben unter fachkundlicher Anleitung unserer Bierexperten besondere Momente nach allen Sinnen und erhalten tiefe Einblicke in die fast 500-jährige Braukunst hier in Zwiefalten.



Leistungen: Braukurs - Bier selber brauen! Bierseminar - Kulturgut Bier: was steckt dahinter? Brauereibesichtigung - klösterliche Braukunst hautnah erleben!

Dauer: Braukurs (Sa) ca. 4 Stunden mit anschließender Einkehr inklusive, Bierseminar (Fr) ca. 2 Stunden, Brauereibesichtigung (Mo-Sa) ca. 2 Stunden

Preis: weitere Angebote und Leistungen auf unserer Website www.zwiefalter.de

Kontakt: Fr. Störckle, Tel. 07373 200-99, stoerckle@zwiefalter.de

Genussvolle Erlebnisse

Landschaft, die schmeckt!

Bei Ihrem Besuch im Biosphärengebiet können Sie viele seltene und faszinierende Tiere und Pflanzen entdecken. Der Grund hierfür ist eine zu großen Teilen noch traditionell und extensiv genutzte Kulturlandschaft. Zahlreiche Landwirte, Streuobstwiesenbesitzer, Unternehmen und touristische Anbieter im Biosphären-

engebiet gehen sorgsam mit unserer Natur um. Dadurch können auch heute noch Wanderfalke, Feldhase, unzählige Insekten und Kleintiere im Biosphärengebiet Futter und Unterschlupf finden. Damit das auch in Zukunft so bleibt, legen wir Ihnen ans Herz, bewusst sorgsam produzierte Produkte - wie

z. B. der naturschutzorientierten Regionalmarke ALBGEMACHT - zu kaufen und zu genießen. Sie unterstützen damit den Erhalt der schützenswerten Alblandschaft.

Gutes tun kann also auch sehr schmackhaft sein...!



Die Biosphären-Produkte der Regionalmarke „ALBGEMACHT“ tragen anhand kontrollierter Kriterien unmittelbar zum Erhalt und zur Förderung der biologischen Vielfalt auf Wiesen und Äckern sowie in Weinbergen und auf Wacholderheiden bei. www.albgemacht.de

Lammbraten und Wacholder

Die Wacholderheiden im Biosphärengebiet sind ein besonders wertvoller Lebensraum für seltene Pflanzen und Schmetterlinge. Erhalten wird diese einzigartige Landschaft von den Schafen des Biosphärengebiets. Die Schäfer weiden ihre Herden an den trockenen Hängen, dabei verschmähen die Schafe den Wacholderstrauch und ernähren sich von den schmackhaften Gräsern und Kräutern.

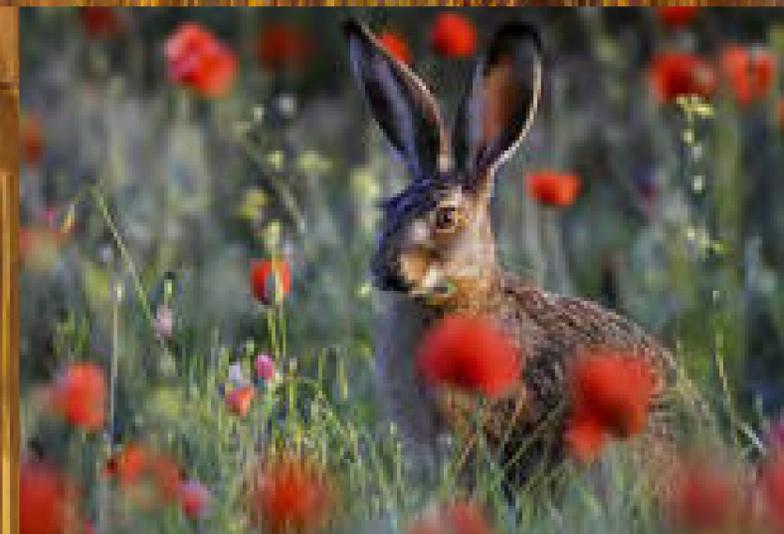
Die Gastronomie- und Hotelbetriebe sind wichtige Kunden unserer Schäfer. Sie verarbeiten gerne das schmackhafte Lammfleisch, viele haben sich auf dessen Zubereitung spezialisiert. Schauen Sie doch einfach mal, auch als Gruppe, bei einem der Gastronomie- und Hotelbetriebe vorbei!

Vielfalt im Bierglas und auf dem Teller

Unsere getreideverarbeitenden Partner sorgen für ein abwechslungsreiches Landschaftsbild und Artenreichtum. Warum? Weil sie sich als Biosphärengebiets-Partner dazu verpflichtet haben, hohe Qualitäts- und Umweltstandards einzuhalten. Sie müssen beispielsweise einen großen Teil ihres Getreides von Landwirten beziehen, deren Felder im Biosphärengebiet liegen. Diese Bauern müssen auf Getreidehalmverkürzer und gentechnisch verändertes Saatgut verzichten und legen teilweise freiwillig Blühstreifen in ihren Feldern an oder bewirtschaften artenreiche Streuobstwiesen. Das freut Mensch und Tier - denn solche Flächen sind für uns eine Augenweide und ein idealer Lebensraum.

Unsere Partner tragen außerdem dazu bei, dass die „Schwäbischen Urkörner“ wie Emmer und Dinkel wieder auf die Schwäbische Alb zurückkehren. Diese Getreidesorten sind zwar häufig weniger ertragreich als handelsübliche Getreidesorten, dafür benötigen sie aber weniger Dünger und Pflanzenschutzmittel und sind somit gesünder.

Bei einer Betriebsbesichtigung können Sie mehr über Anbau und Verarbeitung von Getreide erfahren. (S. 33–37)



Säfte aus dem Streuobstparadies

Wer kennt sie nicht? Die blühenden Obstbäume im Frühjahr? Im Frühling erstrecken sich im Albvorland Blütenmeere von Kirsch-, Apfel-, Birn- und Zwetschgenbäumen. Über 3000 Tier- und Pflanzenarten leben in diesen Obstparadiesen. Damit das so bleibt, müssen zehntausende Obstbäume gepflegt und erhalten werden. Um die traditionelle Bewirtschaftung der Streuobstwiesen zu fördern, bezahlen unsere Partner den Bewirtschaftern einen freiwilligen Aufpreis. So lohnt sich das „Bücken“ wieder.

Bei einem Besuch der Fruchtsaftkellereien oder Brennereien (S. 35–37) können Sie nicht nur Interessantes über die Verarbeitung des heimischen Obstes erfahren, sondern auch erste Kostproben zu sich nehmen!
www.streuobstparadies.de



Albleisa – gut für Mensch und Natur

Leisa - schwäbisch für Linsen - kehrten im Jahr 2007 zurück auf die Schwäbische Alb, nachdem sie seit Mitte des 20. Jahrhunderts wegen niedriger Erträge und großem Arbeitsaufwand bei Ernte und Reinigung in ganz Deutschland völlig verschwunden waren. Linsenfelder bieten zahlreichen Wildkräutern Lebensraum, deren wunderbare bunte Blüten unzählige Schmetterlinge und Insekten anlocken, die wiederum als Nahrung für schützenswerte Vögel wie der Feldlerche dienen. Der Anbau der aromatisch-nussig schmeckenden Hülsenfrüchte fördert also die Biodiversität auf unseren Feldern. Mit ihrem hohen Gehalt an Eiweiß und Mineralstoffen sorgen die Albleisa kombiniert mit Getreidespeisen für eine vollwertige Eiweißversorgung. Genießen Sie das urschwäbische Gericht »Linsen und Spätzla« oder viele andere Köstlichkeiten mit den Albleisa.



Mit Bus und Bahn durch das Biosphärengebiet

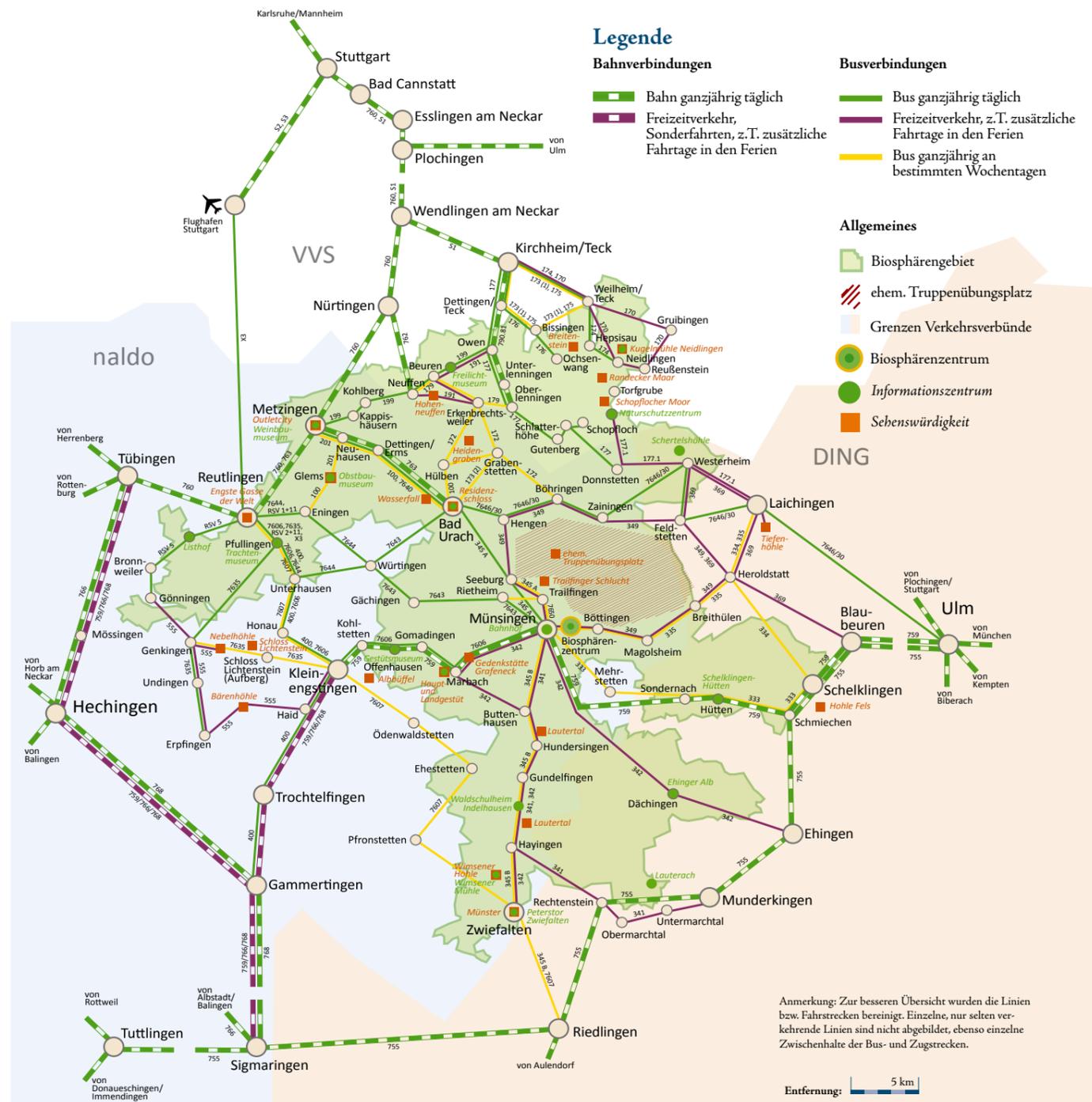


Wann sind Sie das letzte Mal mit dem Zug in die Natur gefahren? Probieren Sie es unbedingt wieder einmal aus. Umweltfreundlich und ohne Staus oder Parkplatzsuche. Entdecken Sie das Biosphärengebiet Schwäbische Alb mit Bus und Bahn. Das Biosphärengebiet ist aus allen Himmelsrichtungen mit der Bahn und teilweise auch mit dem Bus erreichbar. Die Übersichtskarte zeigt zahlreiche ganzjährige Bahn- und Busverbindungen (grün), mit denen Sie bequem anreisen können.

Innerhalb des Biosphärengebiets ist die autofreie Fortbewegung insbesondere an Sonn- und Feiertagen in der Hauptsaison (1. Mai bis drittes Oktober-Wochenende)

gut möglich. Dann verkehren neben dem regulären Linienverkehr auch verschiedene Freizeitverkehre. Tourentipps mit Bus und Bahn finden Sie in unserem separaten

Faltblatt „Aktiv ohne Auto im Biosphärengebiet“ und im Internet unter <http://mobilitaet.biosphaerengebiet-alb.de>



Erreichbarkeit aus nördlicher Richtung:

- 760: Neckar-Alb-Bahn von Stuttgart, Nürtingen oder Tübingen nach Metzingen und Reutlingen
- 762: Tälesbahn R82 von Nürtingen nach Neuffen
- 763: Ermstalbahn von Reutlingen über Metzingen nach Bad Urach
- S1: von Stuttgart über Esslingen nach Kirchheim/Teck
- 790.81: Teckbahn von Kirchheim/Teck über Owen nach Oberlenningen

Erreichbarkeit aus südlicher Richtung:

- 755: Donaubahn von Tuttlingen und Ulm nach Blaubeuren, Schelklingen, Ehingen, Munderkingen und Rechtenstein
- 759: Schwäbische Alb-Bahn (SAB) von Schelklingen (Anschluss von Ulm) über Münsingen nach Kleinengstingen

Die wichtigsten Linien im Freizeitverkehr: (Sonn- und feiertags zwischen 1. Mai und dem dritten Oktober-Wochenende):

Buslinien:

- 177.1: Rad-Wander-Bus Schwäbische Alb von Oberlenningen (Anschluss an die Teckbahn) über das Naturschutzzentrum Schopflocher Alb bis zum ehem. Truppenübungsplatz (auch samstags mit geänderter Route)
- 191: Freizeit- und Bäderbus „Blaue Mauer“ von Neuffen (Anschluss an die Tälesbahn) über Hohenneuffen und Beuren nach Owen (Anschluss an die Teckbahn)
- 341: Rad-Wander-Bus Lautertal von Munderkingen (Anschluss an die Donaubahn) über Hayingen nach Münsingen
- 342: Lautertal-Freizeit-Bus von Zwiefalten durch das Große Lautertal über das Haupt- und Landgestüt Marbach nach Münsingen
- 349: Biosphärenbus Schwäbische Alb von Münsingen (morgens Bus von Bad Urach) zum Biosphärenzentrum und rund um den ehem. Truppenübungsplatz
- 369: Rad-Wander-Bus Laichinger Alb von Blaubeuren (Anschluss an die Donaubahn) bis zum ehem. Truppenübungsplatz und nach Westerheim

Bahnlinien:

- 759: Schwäbische Alb-Bahn auf der Strecke (Ulm-) Schelklingen - Münsingen - Engstingen (Bitte beachten Sie den gesonderten Fahrplan in den baden-württembergischen Ferien)

Historische Bahnfahrt-Erlebnisse der besonderen Art

- 759: Ganzjährige Themen- und Sonderfahrten mit der Schwäbische Alb-Bahn (SAB), oft in historischen Dampfzügen (weitere Informationen: www.bahnhof-muensingen.de, Tel. 07381 5017556)
- 762: Mehrmals im Jahr Dampflok-Fahrten mit dem Sofazügle auf der Strecke der Tälesbahn (weitere Informationen: www.ges-ev.de)



Der historische Schienenbus der Schwäbischen Alb-Bahn (SAB) in Hütten

Weitere hilfreiche Informationen

Umfangreiche Informationen und Verweise rund ums Thema Mobilität: <http://mobilitaet.biosphaerengebiet-alb.de>

Fahrzeiten und Fahrpläne

Fahrplanauskunft für Baden-Württemberg: www.efb-bw.de und 0180 5779966*.
*rund um die Uhr für nur 14 Cent/Minute aus dem deutschen Festnetz, höchstens 42 Cent/Minute aus Mobilnetzen

Bus&Bahn-App von bwegt: www.bwegt.de/ihr-nahverkehr/apps-und-services
Bitte achten Sie auf die unterschiedlichen Saisonzeiten der Verkehrsmittel!

Fahrradmitnahme

Die Mitnahme von Fahrrädern und Pedelecs ist in Regional- und Fernzügen und Bussen sowie im Freizeitverkehr in den einzelnen Verkehrsverbänden unterschiedlich geregelt.

Nähere Informationen: <http://fahrradmitnahme.biosphaerengebiet-alb.de>

Tickets

Detaillierte Informationen erhalten Sie bei den jeweiligen Verkehrsverbänden.

naldo.de



DING.eu



VVS.de



Routenvorschläge zum Wandern und Radeln



Eine Vielzahl von Wander- und Radwegen bieten tolle Möglichkeiten, die unterschiedlichen Landschaftstypen des Biosphärengebiets zu entdecken. Duftende Streuobstwiesen, würzig-karge Wacholderheiden und der imposante Ausblick vom Albtrauf ins Albvorland – all das lässt sich zu Fuß oder per Rad entdecken. Der 350 km lange Fern- und Qualitätswanderweg entlang des Albtraufs, der sogenannte **Albsteig**, ist sicherlich der bekannteste Wanderweg der Region. Er verläuft zwischen Göllesberg und Weilheim an der Teck durch das Biosphärengebiet. Weitere Informationen: www.schwaebischealb.de/wandern/albsteig



Wege der Besinnung und Einkehr auf der Ehinger Alb



Diese Wege laden Sie ein, in der jahrhundertalten Kulturlandschaft mit ihren sanften Kuppen, dunklen Wäldern,



lichten Auen und herrlichen Ausblicken den Alltag Schritt für Schritt hinter sich zu lassen. Der rund 53 km lange Hauptweg ist als Rundweg angelegt und mit 30 Informationstafeln ausgestattet. Er kann auch in kleineren Rundwegen gewandert werden. Der Einstieg ist an jeder Stelle möglich. Als Auftakt empfiehlt sich ein Besuch im Informationszentrum Ehinger Alb in Ehingen-Dächingen 6.

Einkehrmöglichkeiten bei Biosphären-gastgebern: Köhlers Krone in Ehingen-Dächingen 14, Landgasthof Adler in Altsteußlingen 16.

ÖPNV Anbindung:

Busanbindung Ehingen-Dächingen: Lautertal-Freizeitbus 342 an Sonn- und Feiertagen zwischen Mai und Oktober.

Weitere Infos:

www.besinnungsweg-ehinger-alb.de

Gustav-Ströhmfeld-Weg – Eine Reise durch die Landschaftsgeschichte



Der Gustav-Ströhmfeld-Weg gilt als einer der schönsten Wanderwege auf der mittleren Schwäbischen Alb. Auf 22



Kilometern führt er von Metzingen über Kohlberg nach Neuffen, immer entlang des aussichtsreichen Albtraufs. Unterwegs können Sie geologische, naturkundliche und kulturelle Besonderheiten wie erloschene Vulkanschlote, Weinberge, Streuobstwiesen, Magerrasenwiesen, Felsen und Höhlen entdecken, die die Schwäbische Alb und ihr Vorland prägen. Neben dem Hauptweg sind sieben kürzere Rundwege ausgeschildert, zahlreiche

Infotafeln erläutern die Attraktionen.

Einkehrmöglichkeit beim Biosphären-partner: Hotel-Restaurant Schwänen in Metzingen 13.

ÖPNV Anbindungen: Bahnhöfe in Metzingen, Neuffen und Dettingen.

Busanbindung in Metzingen, Kohlberg und Neuffen.

Weitere Infos:

wege.albverein.net/hauptwanderwege/gustav-stroehmfeld-weg

Grafensteige – Premiumwandern rund um Bad Urach



Auf den fünf Premiumwegen, den Grafensteigen, können Sie die Höhepunkte der abwechslungsreichen Landschaft rund



um die Fachwerkstadt erkunden. Allen gemeinsam ist der sportliche Anspruch, den sie an die Wanderer stellen. Denn bei jedem gilt es, einmal den Aufstieg auf die Albhochfläche zu meistern. Belohnt werden Sie durch fantastische Ausblicke vom Albtrauf in die verschiedenen Täler rund um Bad Urach und zur Burgruine Hohenurach. Jeder der Grafensteige erinnert an eine Episode aus dem Leben von Graf Eberhard, der die Residenzstadt im

15. Jahrhundert entscheidend geprägt hat.

Einkehrmöglichkeiten bei Biosphären-gastgebern: Flair Hotel Vier Jahreszeiten 5, Hotel Graf Eberhard 10 in Bad Urach.

ÖPNV Anbindung: Ermstalbahn bis Bahnhof Wasserfalls Bad Urach und Bahnhof Bad Urach. Busanbindung nach Metzingen und Münsingen.

Weitere Infos:

www.badurach-grafensteige.de

Marbacher Gestütsradweg



Der Marbacher Gestütsradweg verbindet auf 60 km die drei historischen Gestüts-höfe in Gomadingen-Marbach, Gomadingen-Offenhausen und St. Johann-Würtingen sowie vier Vorwerke und zahlreiche Pferdeweiden des Haupt- und Landgestüts Marbach. Auf der Großrunde radeln Sie durch abwechslungsreiche Kulturlandschaft und schwäbische Dörfer und erfahren im Gestütsmuseum Offenhausen 4 und im Informationszentrum in Marbach 5 Spannendes zum ältesten deutschen Staatsgestüt, seiner über 500-jährigen Geschichte und den heutigen Aufgaben. Die Grafeneck-Tour und die Güterstein-Tour bieten die Möglichkeit, Teile des Weges kennenzulernen.



Einkehrmöglichkeit beim Biosphären-gastgeber: Lagerhaus an der Lauter in Dapfen 15.

ÖPNV Anbindung: Bahnhöfe und Busanbindung in Gomadingen, Marbach, Offenhausen, Bad Urach sowie Bus in St. Johann

Weitere Infos:

www.marbacher-gestuetsradweg.de

hochgehberge – hoch gehen um runter zu kommen



Eine Spur nachhaltiger wandern im Biosphärengebiet Schwäbische Alb. 21 ausgezeichnete Prädikatswanderwege laden zum unbeschwernten Erkunden der Natur ein. Wer einmal hoch geht, wird staunen wie beruhigend sicher man dort oben herunterkommen kann. Die »hochgehberge« eröffnen Zugänge zu ganz unterschiedlichen Landschaftsformationen - bergauf, bergab führen die zertifizierten Wanderwege durch schützenswerte Natur, vorbei an geschichtsträchtigen Burgen und Festungen. Herrliche Aussichten über Streuobstwiesen, duftende Wacholderheiden und sattgrüne Buchenwälder sind garantiert. **Einkehrmöglichkeiten bei Biosphärengastgebern:** Entlang der Touren gibt es Einkehrmöglichkeiten u. a.



in Bissingen (Ochsenwang), Lichtenstein (Honau), Metzingen (Glems), Münsingen und Reutlingen. **ÖPNV Anbindung:** Einige der Touren sind bequem mit Bus und Bahn zu erreichen. Aktuelle Fahrpläne entnehmen Sie der elektronischen Fahrplanauskunft Baden-Württemberg (www.cfa-bw.de).

Weitere Infos: www.hochgehberge.de

Tourentipps

In der Freizeitkarte F 524 Bad Urach des Landesamtes für Geoinformation und Landentwicklung Baden-Württemberg ist das gesamte Biosphärengebiet Schwäbische Alb im Maßstab 1:50.000 dargestellt. Wander- und Radwege sind eingezeichnet. Bezugsquellen und Kartenübersicht:

www.lgl-bw.de

Preis: 7,90 Euro



Weitere Tourentipps bei unseren touristischen Informationsstellen:

Kurverwaltung Bad Urach
Bei den Thermen 4
72574 Bad Urach
Tel. 07125 9432-0
www.badurach-tourismus.de

Stadtmarketing und Tourismus
Reutlingen (StaRT)
Marktplatz 2
72764 Reutlingen
Tel. 07121 939353-00
www.tourismus-reutlingen.de

Tourist Information Metzingen
Am Lindenplatz
72555 Metzingen
Tel. 07123 925-326
www.metzingen.de

Tourist Information Münsingen
Hauptstraße 13
72525 Münsingen
Tel. 07381 182-145
www.muensingen.com

Tourenfinder im Internet

Auf der Internetseite des Schwäbischen Alb Tourismusverbandes finden Sie unter <https://regio.outdooractive.com/oar-schwaebische-alb/de/tourenplaner/> eine interaktive Tourenkarte. Darin sind alle auf dieser Doppelseite beschriebenen Rad- und Wanderwege sowie zahlreiche weitere Touren zu finden.

Eine Radtour entlang der Streuobstwiesen

Auf einer Radtour durch das Schwäbische Streuobstparadies erschließt sich die Idylle und Schönheit der Landschaft während der gesamten Radsaison. Im Frühjahr radeln Sie durch ein Blütenmeer, in der Erntezeit können Sie eine Vielfalt an regionalen Streuobstsorten am Wegesrand erleben und einkaufen.

www.streuobstparadies.de/Entdecken/Durchs-Paradies-rollen



Die Geschäftsstelle des Biosphärengebiets Schwäbische Alb/Regierungspräsidium Tübingen ist nur in Form des Nachweises von Angeboten und Attraktionen tätig. Sie hat nicht die Stellung eines Vermittlers und ist im Buchungsfall nicht Vertragspartner des mit dem Gast zustande kommenden Vertrages. Sie haftet daher nicht für die Angaben der Anbieter, Leistungen und Leistungsstörungen hinsichtlich der vom Anbieter zu erbringenden Leistungen.

Bildnachweise:

Seite 1, 48: Manfred E. Neumann
Seite 2/3: Maichle-Schmitt
Seite 4: Pesch Graphic
Seite 5: Achim Mende (oben), HuL Marbach (unten links), Stadt Metzingen (unten rechts)
Seite 6: von oben links nach oben rechts: ADK-Tourismus, Steffi Hirsch, Maichle Schmitt, Kurverwaltung Bad Urach (unten)
Seite 7: Maria Stollmeier
Seite 8: von A - K: Maichle Schmitt, Stadt Münsingen, HuL Marbach, Achim Mende, SAT, Geschäftsstelle Biosphärengebiet Schwäbische Alb, Petra Stapf, Kurverwaltung Bad Urach, Dieter Ruoff, Kurverwaltung Bad Urach, Gemeinde Zwiefalten, Karte Viva Idea, Überarbeitung Maichle-Schmitt, Pesch Graphic, agentur:farbland, Kleine Karte Adobe Stock, Überarbeitung agentur:farbland
Seite 9: von L - T: Maichle-Schmitt, Maichle-Schmitt, SAT, Andi Böhm, Dieter Ruoff, ADK-Tourismus, Geschäftsstelle Biosphärengebiet Schwäbische Alb, Kugelmühle Neidlingen, Katrin Ströhle
Seite 10: A. Rochau stock.adobe.com (oben), Biosphärentaggeber (Mitte), Dieter Ruoff (unten)
Seite 10/11: Hintergrundbild Fotolia
Seite 11: von oben nach unten Schwäbische Landpartie, Fotolia, Geschäftsstelle Biosphärengebiet Schwäbische Alb, Dietmar Nill, Fotolia, Heiner Korneck
Seite 12: Biosphärentaggeber
Seite 13: von links nach rechts: Joachim Bräuninger, Reusch, Pesch Graphic, Alex Rothenbacher, Dieter Ruoff, Hofgut Hopfenburg
Seite 14–37: Bilder vom jeweiligen Partner gestellt, falls nichts anderes angegeben
Seite 22: Anzeige agentur:farbland
Seite 23: Pesch Graphic (oben), Geschäftsstelle Biosphärengebiet Schwäbische Alb, Thomas Madel, Erwin Trummel
Seite 25: A. Frederick (unten)
Seite 26: Arnulf Hettrich (unten)
Seite 33: Maichle Schmitt (unten)
Seite 38: Maichle-Schmitt (Hintergrund), Albgemacht, Dieter Ruoff
Seite 39: Fotolia (Hintergrund und unten rechts), Fa. Tress (unten links)
Seite 40: Dietmar Nill (Hintergrund und unten links), Fotolia
Seite 41: Biosphärenzentrum (Hintergrund), Pesch Graphic (unten links), Dietmar Nill (unten rechts)
Seite 42: Pesch Graphic Design (Foto und Karte)
Seite 43: SAB Schwäbische Alb Bahn
Seite 44: von oben nach unten: Pesch Graphic, Pesch Graphic, Susanne Gessner, Kurverwaltung Bad Urach Biosphärengebiet (unten rechts)
Seite 45: von oben nach unten: Kurverwaltung Bad Urach, Johanna Kulesa, Angela Hammer
Seite 46: Dieter Ruoff (oben) Maichle-Schmitt (unten)



Impressum:

Herausgeber: Geschäftsstelle Biosphärengebiet Schwäbische Alb beim Regierungspräsidium Tübingen, Biosphärenallee 2-4, 72525 Münsingen-Auigen, Tel. 07381 9329380, biosphaerengebiet@rpt.bwl.de, www.biosphaerengebiet-alb.de, Layout/Gestaltung: www.launer-web.de, Überarbeitung: www.pesch-graphic.de, www.agentur-farbland.de

Stand: November 2019

Weitere Informationen über die Schwäbische Alb erhalten Sie bei unseren Tourismuspartnern:

Schwäbische Alb

Tourismusverband e.V.
Bismarckstraße 21, 72574 Bad Urach
Tel. 07125 93930-0
www.schwaebischealb.de

Landkreis Reutlingen

Mythos Schwäbische Alb
Bismarckstraße 21, 72574 Bad Urach
Tel. 07125 15060-0
www.mythos-alb.de

Landkreis Esslingen

Tourismusförderung
Pulverwiesen 11, 73728 Esslingen am Neckar,
Tel. 0711 3902-42091
www.landkreis-esslingen.de/tourismus

Landkreis Alb-Donau – die Freizeitregion

Alb-Donau-Kreis Tourismus
Schillerstrasse 30, 89077 Ulm
Tel. 0731 185-0
www.tourismus.alb-donau-kreis.de

